

**VIEL ERREICHT.
UND JETZT ?!!**

Das **#TeamHoerbiger**, bestehend aus 6.174 Menschen an 133 Standorten in 43 Ländern, hat 2023 einen Umsatz von 1,416 Milliarden Euro erzielt.

Mitarbeitende nach Regionen 2023

Nordamerika

1.032

Europa

3.285

Emerging Markets

404

Asien & Pazifik

1.453

Umsatz nach Geschäftsbereichen 2023

Millionen Euro

Division
Compression

595

Division
Automotive

471

Business Unit
Rotary

161

Business Unit
Engine

70

Business Unit
Safety

119

1,416

Umsatz HOERBIGER Konzern 2023
Milliarden Euro

Mit unseren performancebestimmenden Lösungen und unserer Leidenschaft für Innovation unterstützen wir Kunden aus unterschiedlichen Industrien dabei, die Leistung, Effizienz und Sicherheit ihrer Produkte und Betriebe zu erhöhen sowie Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren.

So leisten wir einen Beitrag zum Wandel für ein besseres Morgen und sichern gleichzeitig das Wachstum und die langfristige Prosperität von HOERBIGER.

Inhalt

- 06 Viel erreicht. Und jetzt?!!
- 08 Im Gespräch mit
Dr. Martin Komischke
Präsident des Verwaltungsrates
- 14 Strategie
- 16 Kultur
- 18 Struktur
- 20 Im Gespräch mit
Dr. Thorsten Kahlert
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung
- 28 Bericht der Geschäftsbereiche
Division Compression
Division Automotive
Business Unit Rotary
Business Unit Engine
Business Unit Safety
- 48 Im Gespräch mit
Dr. Andreas Hünerwadel
Präsident des Stiftungsrates
- 54 Mitarbeitende
- 58 Nachhaltigkeit
- 62 Herkunft
- 66 Chronik 2023
- 68 Verhaltenskodex
- 70 Corporate Governance
- 72 Unternehmensstandorte
- 79 Zahlen



Viel erreicht. Und jetzt?!!

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

Im Geschäftsjahr 2023 hat das HOERBIGER Team viel erreicht: Gemeinsam konnten wir das profitable Wachstum fortsetzen, haben zukunftsweisende Innovationsprojekte vorangetrieben und sind als Konzern näher zusammengerückt, um voneinander zu lernen. Das Resultat ist ein eindrucklicher Umsatz von 1,416 Mrd. Euro und ganz viel Zuversicht und Motivation, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Unser Dank und unsere Anerkennung gelten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir schätzen Ihren täglichen Einsatz und wissen, dass ein solch positives Resultat ohne Ihr Engagement nicht möglich gewesen wäre. Der unternehmerische Erfolg von HOERBIGER ist auch Ihr persönlicher Erfolg, auf den Sie gerade in den aktuell sehr bewegten Zeiten stolz sein können. Stellvertretend für alle Mitarbeitenden stellen wir im vorliegenden Jahrbuch einige Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt und aus allen Geschäftsbereichen vor, die den Erfolg von HOERBIGER möglich gemacht haben. Sie sind #TeamHoerbiger.

Und jetzt?!! Für uns ist das keine Frage, sondern eine konkrete Aufforderung: Wir werden unseren Plan, weiter profitabel zu wachsen, konsequent, ambitioniert und optimistisch weiterverfolgen.

Das Geschäftsjahr 2024 hat vielversprechend begonnen. Seit Jahresanfang konnten wir mit zwei Akquisitionen unser Bestandsgeschäft stärken und weitere Übernahmen werden es uns ermöglichen, auch in angrenzende oder neue Geschäftsfelder vorzustoßen. Wir arbeiten daran, unser Produktportfolio in den Bereichen Emissionsreduzierung, Nachhaltigkeit und Sicherheit auszubauen. Oberste Priorität haben dabei unsere Innovationsprojekte. Sie sind die wichtigsten Treiber der Transformation sowie des profitablen Wachstums von HOERBIGER.

Selbstverständlich möchten wir an dieser Stelle auch unseren Kunden und Partnern ein herzliches Dankeschön aussprechen – für die Zusammenarbeit, die Unterstützung und die Treue.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Dr. Andreas Hünerwadel
Präsident des Stiftungsrates

Dr. Thorsten Kahlert
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

Dr. Martin Komischke
Präsident des Verwaltungsrates

Im Bild von links nach rechts

Viel erreicht.

- **HOERBIGER erwirtschaftete einen Umsatz von 1,416 Milliarden Euro.**
- **Die Geschäftsbereiche haben ihre Marktposition in ihren Kerngeschäften ausgebaut und verbessert.**
- **Bei der Entwicklung emissionsreduzierender Produkte und Serviceleistungen wurden vielversprechende Ergebnisse erzielt.**
- **Zukunftsweisende Innovationsprojekte wurden weiter vorangetrieben.**
- **Das Kostenmanagement und die Operational Excellence wurden weiter forciert.**
- **Gezielte Akquisitionen haben das Bestandsgeschäft gestärkt.**
- **Die konzernübergreifende Zusammenarbeit wurde weiter intensiviert.**
- **Umfassende Maßnahmen zur Organisations- und Personalentwicklung wurden initiiert.**

Und jetzt ?!!

Unser Fokus ist und bleibt das profitable Wachstum in zukunftssträchtigen Nischenmärkten. Deshalb ...

... treiben wir das akquisitorische Wachstum weiter voran. Damit wollen wir das bestehende Geschäft stärken und weiterentwickeln und auch in angrenzende oder neue Geschäftsfelder vorstoßen.

... haben unsere Innovationsprojekte, die wichtigsten Treiber der Transformation sowie des profitablen Wachstums von HOERBIGER, auch 2024 oberste Priorität für uns.

... setzen wir in unseren Innovationsaktivitäten auf Megatrends wie die Emissionsreduzierung, Nachhaltigkeit, E-Mobilität oder Sicherheit und arbeiten an ganz neuen Anwendungsbereichen für globale Wachstumsmärkte.

... übertragen wir die sehr erfolgreiche „Local for local“-Strategie – also die lokale Produktion und Beschaffung ganz nah am Kunden – auf weitere Märkte, um dort das Wachstum zu unterstützen.

... erweitern wir unser Angebot an wettbewerbsfähigen Mid-Market-Produkten. Als Marktführer im Bereich von High-End-Produkten und mit ausgezeichneten Markt- und Kundenkenntnissen sind wir hervorragend positioniert, um auch im Mid Market eine führende Rolle einzunehmen.

... arbeiten wir weiter daran, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Umfassende Maßnahmen zur Organisations- und Personalentwicklung tragen zu einer mitarbeiterzentrierten Kultur bei und fördern talentierte Mitarbeitende, gute Führungskräfte und interne Karriereperspektiven.

... nutzen wir modernste IT, um die Art und Weise, wie wir kollaborieren, Angebote entwickeln, herstellen und verkaufen, weiter zu verändern. Zudem stellen wir sicher, dass unsere digitalen Systeme vor möglichen Bedrohungen geschützt sind und das Vertrauen der Kunden in unsere digitalen Serviceleistungen gewährleistet ist.

... fördern wir den konzernübergreifenden Erfahrungsaustausch und stellen damit sicher, dass die Kompetenzen, die wir uns in den einzelnen Bereichen erarbeitet haben, dem Gesamtkonzern zugutekommen.

Im Gespräch mit **Dr. Martin Komischke**, Präsident des Verwaltungsrates

„Der Pioniergeist ist bei uns in den vergangenen zwei Jahren neu aufgeblüht.“

Dr. Martin Komischke, Präsident des Verwaltungsrates der HOERBIGER Holding AG, blickt sehr zufrieden auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Im Gespräch erläutert er, weshalb er überzeugt ist, dass das HOERBIGER Team trotz schwieriger Rahmenbedingungen auch in Zukunft das geplante profitable Wachstum fortsetzen kann.

**HOERBIGER ist 2023 erneut profitabel gewachsen.
Wie bewerten Sie das vergangene Geschäftsjahr?**

Dr. Martin Komischke — Die Mitarbeitenden aller Geschäftsbereiche des Konzerns haben eine hervorragende Leistung erbracht – teilweise auch gegen schwierigste äußere Umstände. Das Jahresergebnis bewerte ich sowohl, was den Umsatz, als auch was die Profitabilität angeht, als äußerst zufriedenstellend. Besonders freut mich, dass HOERBIGER im Bereich Innovation zu seiner alten Stärke zurückgefunden hat. Die Innovationen der vergangenen zwölf Monate sind sehr beeindruckend.

**Das ist das dritte Wachstumsjahr in Folge.
Können Sie für uns die Wachstumsstrategie von
HOERBIGER noch einmal kurz zusammenfassen?**

MK — HOERBIGER verfolgt das Ziel, die Nummer eins oder zwei in Nischenmärkten mit nachhaltigem Wachstumspotenzial zu sein. Unsere Stärke liegt darin, dass wir zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Entwicklungen erkennen und diese Chance in Form von Marktangeboten nutzen, indem wir Technologien – ob Produktions- oder Produkttechnologie – in performancebestimmende Produkte umsetzen, die unseren Kunden ermöglichen, ihre Ziele zu erreichen.

„Ich bin tief beeindruckt, mit welcher Motivation und Entschlossenheit das Team in den vergangenen zwei Jahren konzernübergreifend an neuen Opportunitäten gearbeitet hat.“

Dr. Martin Komischke
Präsident des Verwaltungsrates

„Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen: bekannte und bewährte Lösungen durch Innovation und den Einsatz von neuen Technologien weiterzuentwickeln und dadurch neue Anwendungsmöglichkeiten aufzutun oder neue Märkte zu erschließen.“

Dr. Martin Komischke
Präsident des Verwaltungsrates

Diese performancebestimmenden Produkte entwickeln und fertigen wir nahe am Kunden – wir nennen das „Local for local“. Was meinen wir damit? Wir produzieren dort, wo unsere Kunden sind. Und wir produzieren nicht nur lokal, sondern organisieren auch unsere Lieferketten lokal. Dadurch sind wir näher beim Kunden, flexibler, schneller und unabhängiger.

Der entscheidende Erfolgsfaktor – und deshalb auch unser großer Trumpf – ist aber, dass wir uns auf starke lokale Teams verlassen können. Das heißt, wir setzen auf

Wir produzieren nicht nur lokal, sondern organisieren auch unsere Lieferketten lokal. Dadurch sind wir näher beim Kunden, flexibler, schneller und unabhängiger.

Menschen, welche aus den jeweiligen Regionen stammen und dadurch das Besondere in diesem Markt berücksichtigen können. Nur ein lokal verankertes Team, das unternehmerisch denkt und eigenverantwortlich handelt, ist in der Lage, einen Markt zu beurteilen, um dessen Potenziale herauszukitzeln. Bei HOERBIGER gibt nicht der Konzern zentral vor, wie lokal gearbeitet werden soll. Bei uns entscheiden unsere Leute vor Ort, was zu tun ist.

Besonders gut gelungen ist uns das in China, wo wir unsere Präsenz im vergangenen Jahr stark ausgebaut haben. Die Erfahrungen, die wir in China gewonnen haben, wollen wir jetzt auch auf andere Länder in Asien und Lateinamerika übertragen, um das dortige Wachstum voranzutreiben.

Sie spielen auf das neue Werk in Changzhou an, das Ende 2023 eröffnet wurde. Können Sie uns etwas mehr dazu berichten?

MK — China ist einer der wichtigsten Auslandsmärkte für HOERBIGER. Wir sind Mitte der 1990er-Jahre nach China gegangen und sind sehr zufrieden mit dem dortigen Markt. Dank unseres lokalen Managements und der Mitarbeitenden vor Ort haben wir es geschafft, uns optimal auf die Marktverhältnisse und Kundenbedürfnisse einzustellen – obwohl das nicht immer einfach ist. Unser neues Werk in Changzhou, das in einer Rekordzeit von nur zwölf Monaten geplant und gebaut wurde, steht sinnbildlich dafür: Was das Team in enger Zusammenarbeit mit den chinesischen Behörden geleistet hat, ist außergewöhnlich.

Wir sind überzeugt, dass HOERBIGER in China weiterhin wachsen kann. Wir haben den Neubau genutzt, um weitere Rationalisierungs- und Effizienzsteigerungspotenziale zu realisieren. Das neue Werk ermöglicht uns auch, Aktivitäten, wie zum Beispiel das Servicegeschäft, verstärkt voranzutreiben und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Für die Business Unit Safety zum Beispiel sind wunderbare neue Märkte entstanden. Die langjährige Präsenz im chinesischen Markt und die Unterstützung der Division Compression helfen, diesen Markt jetzt für andere Konzernbereiche zu erschließen. HOERBIGER hat sich in der Zusammen-

Dr. Martin Komischke im Gespräch mit Dr. Bernhard Spiegl, Head of Innovation & Technology (CTO), am HOERBIGER Wasserstoffprüfstand in Wien.



arbeit über die Bereiche hinweg stark verbessert. Das sehen wir in China ganz deutlich.

Sie haben Innovation zur obersten Priorität erklärt, die konzernübergreifend entschlossen vorangetrieben werden soll. Welche Innovationsfelder sind derzeit besonders wichtig für den Konzern, und wie beurteilen Sie den Fortschritt in diesen Bereichen im vergangenen Jahr?

MK — Ich stelle mit großer Freude fest, dass das Thema Innovation bei HOERBIGER wieder stark gelebt wird. Das war in der Vergangenheit leider nicht immer so. Jetzt haben wir den Anschluss aber wieder gefunden, und ich bin tief beeindruckt, mit welcher Motivation und Entschlossenheit das Team in den vergangenen zwei Jahren konzernübergreifend an neuen Opportunitäten gearbeitet hat. Unsere Innovationsprojekte sind der wichtigste Treiber der Transformation sowie des profitablen Wachstums von HOERBIGER. Deshalb haben sie auch 2024 für uns oberste Priorität.

Der HOERBIGER Konzern setzt bei seinen Innovationsaktivitäten auf Megatrends wie die Emissionsreduzierung, Nachhaltigkeit, E-Mobilität oder Sicherheit. Eine Schlüsseltechnologie ist dabei der Wasserstoff, der beinahe von allen Geschäftsbereichen mit Neuentwicklungen adressiert wird. In der Automobiltechnik arbeiten wir zudem mit Hochdruck an neuen Produkten in den

Bereichen Batterietechnik und Schaltsysteme für elektrische Antriebe. Und wir arbeiten an ganz neuen Anwendungsbereichen für globale Wachstumsmärkte, wie zum Beispiel die Halbleiterindustrie, die Papierverarbeitungs- und Windkraftindustrie oder die Medizintechnik.

Das klingt nach sehr vielen Themen und Anwendungsfeldern. Besteht nicht auch die Gefahr, dass man sich verzettelt?

MK — Diese Gefahr gibt es immer. Die Kunst besteht darin, das Richtige richtig zu machen. Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen: bekannte und bewährte Produkte durch Innovation und den Einsatz von neuen Technologien weiterzuentwickeln und dadurch neue Anwendungsmöglichkeiten aufzutun oder neue Märkte zu erschließen. Und wir müssen auch den Mut haben, Nein zu sagen. Unsere Managementfähigkeit muss auch darin bestehen, etwas bewusst nicht zu tun. Darin sind wir aber meiner Meinung nach schon sehr gut geworden.

Welche Rolle spielt dabei der Verwaltungsrat?

MK — Eine wichtige Rolle, denn bei so vielen Opportunitäten besteht die Gefahr, die Übersicht zu verlieren. Rolf Najork und Rainer Schulz, die im Juli 2022 in den Verwaltungsrat berufen wurden, haben einen fliegen-

Innovationsprojekte sind der wichtigste Treiber der Transformation sowie des profitablen Wachstums von HOERBIGER.

den Start hingelegt und ergänzen die bewährten VR-Mitglieder ideal. Damit verfügt HOERBIGER jetzt über einen Verwaltungsrat, der von den Erfahrungshintergründen her sehr gut abgestützt ist und sowohl über ein breites Technologiewissen verfügt als auch in der Lage ist, in den relevanten Gebieten in die Tiefe zu gehen. Und das muss auch unser Anspruch sein. Wir sehen uns nicht als Kontrollgremium der klassischen Art, sondern als eine Art Managementgremium, das auch seinen Beitrag zur Entwicklung des Konzerns leistet. Und das, würde ich sagen, ist uns im vergangenen Jahr gelungen.

Und wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung?

MK — Die Konzernleitung hat eine außerordentliche Leistung vollbracht. Ich empfinde die Zusammenarbeit als so gut wie noch nie. Die Konzernleitung überzeugt durch ihre professionelle Arbeit und eine außergewöhnlich positive und konstruktive Arbeitsatmosphäre. Jedes Mitglied setzt sich für seinen Bereich ein, entscheidet aber am Schluss im Sinne des Gesamtkonzerns. Dieses Miteinander – auch in der Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und dem erweiterten Führungsteam – erfüllt mich mit Stolz, denn es ist die ideale Grundlage, um HOERBIGER langfristig weiterzubringen.

Gibt es Ihrer Meinung nach neue Technologien, die für HOERBIGER in Zukunft von Interesse sein könnten?

MK — HOERBIGER kommt ursprünglich aus dem klassischen, mehr oder weniger mechanischen Bereich: Kompressoren, Getriebe, Hydraulik, Pneumatik. Das ist alles Mechanik. In den Zukunftsthemen müssen wir diese Expertise, die wir uns über 129 Jahre aufgebaut haben, mit neuen Themen wie zum Beispiel Sensorik, Elektronik und softwarebasierte Steuerungstechnik kombinieren. Natürlich haben wir über die Jahre sowohl Elektronik- als auch Softwarekompetenz aufgebaut. Daraus entstandene Produkte, wie zum Beispiel die HydroCOM oder der digitale Ersatzteil- und Performance-Assistent VISTRA, wurden vom Markt sehr gut aufgenommen. Deshalb müssen wir unser Know-how in der Elektronik, der Steuerungs-, Regelungs- und Messtechnik als Konzern bereichsübergreifend gezielt ausbauen, damit wir sowohl die Kompetenz als auch die Kapazität für zukünftige Anwendungen haben.

Wie schätzen Sie die Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die kommenden 12 bis 18 Monate ein, und welchen Einfluss wird dies Ihrer Meinung nach auf das Geschäft von HOERBIGER haben?

MK — Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben schwierig – oder werden vielleicht sogar schwieriger. Es herrscht Unruhe und Instabilität auf der ganzen Welt. Das wird auch weiterhin starke Auswirkungen auf die Rohstoff-, Energie- und Finanzmärkte haben. Die konsumnahen Werkzeugmaschinenbauer stehen erst am Anfang einer ganzen Kette von Problemen. Und die Halbleiterindustrie, die für HOERBIGER mittlerweile sehr wichtig ist, soll erst Ende des Jahres wieder Schwung aufnehmen. Es kommen also harte Zeiten auf uns zu.

Wenn ich aber auf das vergangene Geschäftsjahr zurückblicke, in dem wir ja auch schon mit schwierigen Umständen zu kämpfen hatten, mache ich mir um HOERBIGER keine Sorgen. Die Fortschritte, die wir als Organisation in den Bereichen Leadership, Kostenmanagement und Operational Excellence gemacht haben, unsere Kundennähe und das starke Bestandsgeschäft, die vielen Wachstums- und Innovationsprojekte und vor allem die starke innere Einstellung des Teams machen mir Mut, dass wir unsere Wachstumsphase planmäßig fortsetzen können.

Eine kurze Frage zum Schluss:

Welcher HOERBIGER Unternehmenswert ist für Sie persönlich am wichtigsten?

MK — Das ist für mich klar: der Pioniergeist, der bei uns in den vergangenen zwei Jahren neu aufgeblüht ist. Auf Basis dieser Stärke können wir einen Kundennutzen bieten, der auch zählt, wenn wir Gegenwind haben.

In den Zukunftsthemen müssen wir unsere Expertise in den mechanischen Bereichen, die wir uns über 129 Jahre aufgebaut haben, mit neuen Themen wie zum Beispiel Sensorik, Elektronik und softwarebasierte Steuerungstechnik kombinieren.



Von links nach rechts

Dr. Andreas Hünerwadel
Vizepräsident
seit 2016 Vizepräsident,
seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrates

Rolf Najork
seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrates

Dr. Martin Komischke
Präsident
seit 2016 Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rudolf Huber
seit 2008 Mitglied des Verwaltungsrates

Rainer Schulz
seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrates

Unsere Strategie

Der Fokus des HOERBIGER Konzerns ist und bleibt das profitable Wachstum in zukunftssträchtigen Nischenmärkten. Mit unseren performancebestimmenden Lösungen und unserer Leidenschaft für Innovation unterstützen wir Kunden aus unterschiedlichen Industrien dabei, die Leistung, Effizienz und Sicherheit ihrer Produkte und Betriebe zu erhöhen sowie Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren. So leisten wir einen Beitrag zum Wandel für ein besseres Morgen und sichern gleichzeitig die langfristige Prosperität von HOERBIGER.

Der HOERBIGER Konzern befindet sich an einem Punkt, an dem er sich in vielen Bereichen neu erfinden muss. Viele der traditionellen Geschäftsfelder, in denen unser Unternehmen heute tätig ist, befinden sich in einem grundlegenden Wandel. Deshalb soll die Transformation des Konzerns gefördert und die starke Marktposition in Nischenmärkten mit Zukunft ausgebaut werden. Inmitten des Wandels kommt es darauf an, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen und die Erfolgsfaktoren der bereits 129 Jahre andauernden Unternehmenshistorie in die Zukunft zu überführen. Nur so kann der HOERBIGER Konzern auch künftig erfolgreich zur nachhaltigen Wertschöpfung seiner Kunden beitragen.

Profitables Wachstum

Unternehmerischer Erfolg und Wachstum sind für HOERBIGER ein untrennbares Paar – denn Wachstum ist die Voraussetzung für den Fortbestand als unabhängiges, gesundes Unternehmen. Gleichzeitig muss HOERBIGER als nicht börsennotiertes Unternehmen die Liquidität für Investitionen, Akquisitionen, Forschung und Entwicklung aus eigener Ertragsstärke erwirtschaften. Das strategische Ziel, um HOERBIGER erfolgreich in die Zukunft zu führen, ist deshalb ein Wachstum mit nachhaltiger Profitabilität. Um dies zu erreichen, arbeitet der Konzern daran, seine bestehenden Geschäfte weiterzuentwickeln und neue Geschäftsfelder aufzubauen, sowohl organisch als auch durch M&A. HOERBIGER setzt dabei konsequent auf eine Mehssäulenstrategie, um nicht von einzelnen Mär-

ten und Geschäftsfeldern abhängig zu sein. Im jeweiligen Nischenmarkt ist es das erklärte Ziel des Konzerns, eine Topposition im Wettbewerb einzunehmen.

Die folgenden Enabling Platforms definieren die Fokuspunkte, an denen HOERBIGER den Hebel ansetzt, um eine wirksame Transformation herbeizuführen und proaktiv zu fördern.

Kunden- und marktzentrierte Innovation

Um auf einen langfristigen Wachstumspfad zu gelangen, muss HOERBIGER innovativ sein, neue Märkte erschließen und neue Geschäftsmodelle schaffen – zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Kunden und ihre Geschäftsfelder. Wir arbeiten an Lösungen, die den Kunden wirklich einen Mehrwert bieten, und bieten diese dann zu wettbewerbsfähigen Preisen an. Um kundenzentrierte Innovationen – seien es neue Produkte oder neue Geschäftsmodelle – als wirksamen Hebel für mehr Wachstum zu nutzen, hat HOERBIGER eine konzernweite Initiative zur Stärkung der Innovationskraft gestartet. Marktfokussierung bedeutet, attraktive Zukunftsindustrien und Geschäftsfelder mit hohem Wachstumspotenzial in den Blick zu nehmen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung spielt eine entscheidende Rolle bei der Transformation von HOERBIGER. In der Produkt- und Serviceentwicklung sowie im Vertrieb soll die Anwendung von modernsten Technologien die Art und Weise,

wie Angebote entwickelt, hergestellt und verkauft werden, grundlegend verändern. Um diesen Prozess voranzutreiben, wird eine schnelle, agile und datengesteuerte Arbeitsweise innerhalb des Unternehmens gefördert. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Cybersicherheit. Ihr konsequenter Ausbau ist unerlässlich, um die digitalen Systeme vor möglichen Bedrohungen zu schützen und das Vertrauen der Kunden in die digitalen Services des Unternehmens zu erhalten.

Talententwicklung

Um die Transformation in zukunftsfähige Wachstumsmärkte sicherzustellen und weiterhin als attraktiver Arbeitgeber bestehen zu können, hat HOERBIGER umfassende Maßnahmen zur Organisations- und Personalentwicklung initiiert. Denn damit die Veränderung gelingt, braucht es eine mitarbeiterzentrierte Kultur, talentierte Mitarbeitende, gute Führungskräfte und interne Karriereperspektiven. Basierend auf den 2021 eingeführten Leadership Capabilities, die als Grundlage für die Erwartungen an Führungskräfte und deren Entwicklung dienen, richtet HOERBIGER einen besonderen Fokus auf die Entwicklung von Talenten und Führungskräften.

Operational Excellence

Operational Excellence als Oberbegriff für die betriebliche Optimierung zielt darauf ab, qualitativ hochwertige Lösungen möglichst effizient und zu wettbewerbsfähigen Kosten herzustellen und dabei die Kundenbedürfnisse immer im

Blick zu haben. Exzellente Prozesse steigern die Produktivität, senken Kosten und tragen somit zum langfristigen Unternehmenserfolg bei. HOERBIGER hat sich in vielen Bereichen eine starke Marktposition und wettbewerbsfähige Kostenstruktur erarbeitet – insbesondere der Automotive-Bereich konnte über Jahrzehnte eine umfassende Expertise in Wertanalyseprojekten (VA/VE) aufbauen, die nun Stück für Stück im konzernweiten Erfahrungsaustausch auch anderen Bereichen zugutekommt. Denn wettbewerbsfähige Lösungen und schlanke Prozesse bilden eine zentrale Säule bei der Erschließung neuer Märkte.

Nachhaltigkeit

Profitables Wachstum und der Wandel für ein besseres Morgen gehen Hand in Hand. Im Kampf gegen den Klimawandel und für eine saubere Umwelt sind Lösungen zur Emissionsreduzierung, zur Elektromobilität, für erneuerbare Energien oder Wasserstoff zentrale Zukunftsfelder, auf denen HOERBIGER bereits heute aktiv ist. Doch nicht nur, indem HOERBIGER immer mehr Kunden befähigt, die Leistung, Effizienz und Sicherheit ihrer Produkte und Betriebe zu verbessern, Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren, nimmt das Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr: Der Konzern hat 2023 ein CSR-Rahmenprogramm verabschiedet, das unter anderem die Größenordnung und die Schwerpunkte des Engagements festlegt. Sich selbst hat HOERBIGER das Ziel gesetzt, bis 2039 in der gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral zu sein.

— KUNDEN- UND MARKTZENTRIERTE INNOVATION

— DIGITALISIERUNG

— TALENTENTWICKLUNG

— OPERATIONAL EXCELLENCE

— NACHHALTIGKEIT

Unsere Enabling Platforms für profitables Wachstum



Unsere Kultur

Die Umsetzung unserer Strategie setzt voraus, dass wir auch an unserer Kultur arbeiten. Denn Menschen und Erfolg sind untrennbar verbunden. Jede Division und Business Unit bei HOERBIGER ist von Menschen geprägt, die sich durch Ehrgeiz und unternehmerisches Handeln auszeichnen. Gemeinsam verfolgen sie zielstrebig die Strategie des HOERBIGER Konzerns und tragen maßgeblich zu dessen Erfolg bei. Dabei ist ein geteiltes Verständnis in Bezug auf Werte, Erwartungen und erwünschtes Verhalten eine zentrale Voraussetzung für eigenverantwortliches Handeln.

Unsere Werte

Die HOERBIGER Werte sind Teil unserer DNA: historisch gewachsen und doch aktueller denn je. Ihre unverwechselbare Kombination verleiht dem HOERBIGER Konzern ein einzigartiges Profil: Pioniergeist bedeutet, die eigenen Grenzen zu überwinden und Neues anzugehen, ohne die Lösung schon zu kennen. Mut bedeutet, sorgfältig abgewogene Risiken einzugehen, Verantwortung zu übernehmen und die Arbeit auch in schwierigen Situationen zu Ende zu bringen. Dies alles mit Fairness gegenüber Kollegen, Kunden, Lieferanten und allen anderen Geschäftspartnern. Nähe steht für unsere weltweite Präsenz und Vertrautheit mit anderen Kulturen sowie das Verstehen unserer Kunden und ihrer Bedürfnisse. Diese Werte geben uns Orientierung, leiten und verbinden uns, damit wir unsere wahren Ziele auch in herausfordernden Situationen nicht aus den Augen verlieren. Unsere Werte machen uns aus.

— PIONIERGEIST

— MUT

— FAIRNESS

— NÄHE

Was uns ausmacht,
leitet und verbindet



Unsere Verhaltensanker

Je größer eine Gruppe, umso wichtiger sind eine gemeinsame Überzeugung und einheitliche Maßstäbe, an denen wir Richtig und Falsch messen können. Woran orientieren wir uns, wenn wir Entscheidungen treffen? Und wie beurteilen wir das Verhalten anderer? Dafür haben wir unsere Verhaltensanker. Die Verhaltensanker sind Kulturtreiber, bestimmen unsere tägliche Arbeit und den Umgang miteinander.

Integrität bedeutet, ehrlich und offen zu kommunizieren, authentisch und transparent zu agieren sowie Gesetze, Regeln und Vorschriften immer einzuhalten. Respekt bedeutet, konstruktiv zu sein, unterschiedliche Meinungen wertzuschätzen und Menschen nie als Mittel zum Zweck zu betrachten. Teamgeist bedeutet, eine gemeinsame Vision zu entwickeln, betroffene Kolleginnen und Kollegen einzubeziehen, offenes Feedback zu geben und anzunehmen sowie persönliche Interessen zugunsten des übergeordneten Erfolgs zurückzustellen. Ownership bedeutet, volle Verantwortung für eine Aufgabe oder ein Projekt zu übernehmen, Probleme zu lösen, konsequent im Interesse des HOERBIGER Konzerns zu denken und zu handeln sowie Risiken zu verringern, indem man Alternativszenarien vorbereitet.

— INTEGRITÄT

— RESPEKT

— TEAMGEIST

— OWNERSHIP

Wie wir arbeiten
und miteinander umgehen



Unsere Struktur

Unsere Organisationsstruktur steht in einer engen Beziehung zu unserer Strategie und Kultur. Sie orientiert sich an Markt- und Geschäftserfordernissen und gewährleistet gleichzeitig ein Höchstmaß an Effizienz in Abläufen und Entscheidungsprozessen. So groß die Vielfalt in unserem Konzern auch ist, alle Mitarbeitenden bei HOERBIGER verfolgen ein einheitliches Ziel: den Konzern gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

STIFTUNGSRAT

- Dr. Andreas Hünerwadel (Präsident)
- Christiana Hörbiger (Vizepräsidentin)
- Dr. Martin Komischke (Vizepräsident)
- Albin Hahn
- Dr. Rudolf Huber

VERWALTUNGSRAT

- Dr. Martin Komischke (Präsident)
- Dr. Andreas Hünerwadel (Vizepräsident)
- Dr. Rudolf Huber
- Rolf Najork
- Rainer Schulz

KONZERNLEITUNG

- Dr. Thorsten Kahlert (Vorsitzender)
- Olaf Werwitzke
- Wolfgang Sautter
- Thomas Englmann
- Dr. Christian Habicht (seit 1. April 2024)

DIVISION COMPRESSION

Wolfgang Sautter

DIVISION AUTOMOTIVE

Thomas Englmann

BUSINESS UNITS

ROTARY ENGINE SAFETY

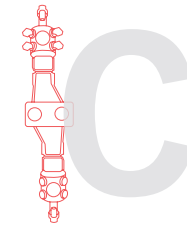
Dr. Christian Habicht

FINANCE & CONTROLLING

Olaf Werwitzke

PEOPLE & CULTURE

Aladin Huwyler

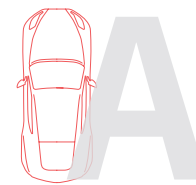


DIVISION COMPRESSION

Wolfgang Sautter

Marktsegmente

- Compressor Solutions
- Air & Industrial
- Flow & Motion Control
- Recip Service & Solutions
- Wellhead Solutions



DIVISION AUTOMOTIVE

Thomas Englmann

Marktsegmente

- Synchro
- Refrigeration/Mobile Air Compression
- Actuation Comfort Solutions
- eCoupling
- Battery Components
- Electrolyzer

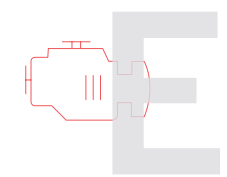


BUSINESS UNIT ROTARY

Dr. Christian Habicht

Marktsegmente

- Rotary Unions
- Slip Rings

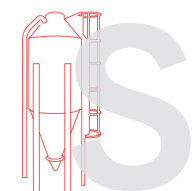


BUSINESS UNIT ENGINE

Bernhard Zemann

Marktsegmente

- Valves, Injectors & Actuators
- Ignition, Engine Control & Application Control Systems



BUSINESS UNIT SAFETY

Dr. Christian Habicht

Marktsegmente

- Explosion Protection
- Static Control
- Engine & Generators

Im Gespräch mit **Dr. Thorsten Kahlert**, CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

„Die starke Eigenverantwortung und das Engagement unserer Teams sind der entscheidende Erfolgsfaktor für die Umsetzung unserer Strategie.“

Gemeinsam und auf Augenhöhe möchte Dr. Thorsten Kahlert, CEO und Vorsitzender der HOERBIGER Konzernleitung, mit den rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Transformation des Konzerns weiter vorantreiben. Das profitable Wachstum im vergangenen Jahr, die Fortschritte bei den Innovationsprojekten sowie die spürbare Veränderung in der Unternehmenskultur sind für ihn eine ideale Basis dafür.

Das vergangene Geschäftsjahr erwies sich erneut als äußerst positiv für den HOERBIGER Konzern. Welche Einschätzung haben Sie bezüglich der vergangenen zwölf Monate?

Dr. Thorsten Kahlert — 2023 war für mich in vielerlei Hinsicht ein historisches Jahr. Wir haben den höchsten Umsatz in der 129-jährigen Unternehmensgeschichte erwirtschaftet und sind damit in den vergangenen drei Jahren organisch um über 40 Prozent profitabel gewachsen. Gleichzeitig ist es uns im vergangenen Jahr gelungen, die Transformation des Konzerns voranzutreiben. Wir haben bei den Innovationsprojekten Wasserstoff, E-Mobilität und Piezotechnologie große Fortschritte erzielt und konnten uns in wachstumsstarken Märkten wie zum Beispiel der Halbleiterindustrie oder Medizintechnik weiter etablieren. Das ist eine außerordentliche Teamleistung von 6.174 HOERBIGER Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowohl im Bestandsgeschäft als auch in den Zukunftsfeldern.

„2023 war eine außerordentliche Teamleistung von 6.174 HOERBIGER Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowohl im Bestandsgeschäft als auch bei den Zukunftsthemen.“

Dr. Thorsten Kahlert
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

„Mein oberstes Ziel ist es, unser Wachstum der letzten Jahre konsequent fortzusetzen. Zentrales Kriterium ist dabei die Profitabilität, denn unsere Ertragskraft ermöglicht es uns, unsere Unabhängigkeit zu sichern und die für unsere Transformation notwendigen Initiativen zu finanzieren.“

Dr. Thorsten Kahlert

CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe für das erneute Wachstum?

TK — Das sind aus meiner Sicht vor allem zwei Punkte. Erstens: Wir haben die richtige Geschäftsstrategie. Unsere Kunden honorieren, dass wir sie mit unseren performancebestimmenden Produkten und Services dabei unterstützen, die Herausforderungen in ihren Branchen und Industrien optimal zu meistern. Dank unseres „Local for local“-Ansatzes sind wir nahe an unseren Kunden und können schnell verstehen, was sie wirklich benötigen. Gleichzeitig haben wir einen konkreten Plan, wie HOERBIGER mithilfe von Innovation und M&A gewährleisten kann, dass unsere Kunden in ihren Märkten auch morgen die Nase vorn haben und sich auf HOERBIGER als zuverlässigen (Entwicklungs-)Partner verlassen können.

Zweitens: Wir haben die richtigen Menschen, die sich bei HOERBIGER tagtäglich für die Kunden und den Konzern einsetzen. Es ist uns insbesondere im Management gelungen, Werte und Verhaltensanker, die in den vergangenen Jahren vielleicht nicht an oberster Stelle standen, wieder mit Leben zu füllen. Ich denke da zum Beispiel an Pioniergeist, Mut, Teamgeist und Ownership. Dieser Kulturwandel ist aus meiner Sicht der entscheidende Erfolgsfaktor für die Umsetzung unserer Strategie. Es herrscht eine außergewöhnlich hohe Motivation bei allen Mitarbeitenden vor – das erlebe ich nicht nur im

direkten Austausch, sondern es wird auch eindrücklich durch die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung belegt.

Sie erwähnten M&A-Aktivitäten, also Akquisitionen. Können Sie die getätigten und zukünftigen Übernahmen kommentieren?

TK — Mit den vier kleineren Akquisitionen, die wir im vergangenen Jahr und Anfang 2024 gemacht haben, stärken wir vor allem unser Bestandsgeschäft, indem wir uns Technologie-Know-how gesichert sowie unsere Position in bestehenden Märkten ausgebaut haben. Zusätzlich konnten wir unser Wachstum in neuen Industrien und Märkten vorantreiben. In diesem Jahr werden wir erneut sowohl unser bestehendes Geschäft stärken und weiterentwickeln als auch in angrenzende oder neue Geschäftsfelder vorstoßen. Aktuell laufen in allen Geschäftsbereichen vielversprechende Projekte, welche unser Wachstum beschleunigen und uns bei der Transformation helfen werden.

Wo sehen Sie sonst noch Wachstumspotenzial für HOERBIGER?

TK — Während es im Automobilbereich, aufgrund des globalen Marktumbruchs in dieser Branche, kurzfristig schwierig sein wird zu wachsen, sehen wir in allen anderen Bereichen nach wie vor großes Wachstumspotenzial. Die Division Compression und die Business Unit

Karl Doppler, verantwortlich für die Produktion der Division Compression am Standort Wien, demonstriert Dr. Thorsten Kahlert die neueste Anlage.



Engine profitieren von einer ungebremst hohen Nachfrage im Energiesektor – nach Lösungen im traditionellen Geschäft, aber verstärkt auch nach Lösungen zur Emissionsreduktion und im Bereich Wasserstoff. Safety ist ein Megatrend, der sich vor allem in den Emerging Markets rasant beschleunigt. Und das Wachstum der Business Unit Rotary ist durch die steigende Bedeutung von erneuerbaren Energien wie auch durch das kontinuierliche Wachstum in der Halbleiterindustrie geprägt.

Das klingt nach einem weiteren Jahr mit starkem Wachstum ...

TK — Wir gehen davon aus, dass HOERBIGER auch 2024 wachsen wird. Allerdings rechnen wir im Vergleich zum Vorjahr mit einem etwas moderateren Wachstum bei etwas niedrigerer Profitabilität. Gründe dafür sind neben den weiterhin sehr schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor allem die signifikant erhöhten Ausgaben und Investitionen in unsere Innovationsprojekte, die wir dieses Jahr massiv ausgebaut haben. Damit stellen wir sicher, dass unser Wachstum auch langfristig durch Innovationen konzernübergreifend entschlossen vorangetrieben werden kann.

Es ist wichtig, dass wir trotz des aktuellen Erfolgs auf dem Boden bleiben, den Fokus behalten und uns immer wieder selbst hinterfragen. Wir haben neben der kundenzentrierten Innovation viele weitere Themen,

Es ist wichtig, dass wir trotz des aktuellen Erfolgs auf dem Boden bleiben, den Fokus behalten und uns immer wieder selbst hinterfragen.

bei denen wir jetzt den Hebel ansetzen müssen, damit wir unsere Transformation vorantreiben können. Dazu zähle ich Operational Excellence, die Talententwicklung und die Digitalisierung. In allen Bereichen haben wir in den vergangenen drei Jahren große Fortschritte gemacht – insbesondere durch konzernübergreifende Zusammenarbeit. Wir haben uns in all diesen Bereichen jedoch ambitionierte Ziele gesetzt, die wir noch nicht erreicht haben.

Sie haben die Führung der Business Units Rotary, Engine und Safety im April an Dr. Christian Habicht übergeben und fokussieren sich jetzt auf Ihr Amt als CEO und Vorsitzender der Konzernleitung. Was erwarten Sie von Ihrem Nachfolger?

TK — Der Auftrag von Christian Habicht ist es, den Ausbau der Business Units Rotary, Engine und Safety konsequent weiterzuführen und diese zukunftsrelevanten Geschäftsfelder als starke dritte Säule von HOERBIGER zu etablieren. Die drei Business Units machen bereits heute ein Viertel des Konzernumsatzes aus und werden in den nächsten Jahren wichtige Treiber unseres Wachstums und unserer Transformation sein.

Ich bin sicher, dass Christian als zusätzliches Konzernleitungsmitglied unser bewährtes Team hervorragend ergänzen wird.

Welche Prioritäten haben Sie sich als CEO für 2024 gesetzt?

TK — Mein oberstes Ziel ist es, unser Wachstum der letzten Jahre konsequent fortzusetzen. Zentrales Kriterium ist dabei die Profitabilität, denn unsere Ertragskraft ermöglicht es uns, unsere Unabhängigkeit zu sichern und die für unsere Transformation notwendigen Initiativen zu finanzieren. Um langfristig erfolgreich zu sein, muss sich HOERBIGER in vielen Bereichen neu erfinden, da sich unsere traditionellen Geschäftsfelder wie zum Beispiel der Bereich Verbrennungsmotor in einem grundlegenden Wandel befinden. Diese Transformation in Richtung neue Zukunfts- und Wachstumsfelder, wie zum Beispiel die Halbleiterindustrie oder die Medizintechnik, möchte ich konsequent vorantreiben. Wir werden nur dann erfolgreich sein, wenn wir alle Kolleginnen und Kollegen bei HOERBIGER für dieses Ziel begeistern können. Vor diesem Hintergrund werden wir auch unsere Kommunikationsanstrengungen innerhalb des Konzerns weiter intensivieren und konsequent ausbauen.

Die Unternehmenskultur scheint für Sie ein wichtiger Erfolgsfaktor zu sein. Können Sie uns etwas mehr dazu sagen?

TK — Eine offene Unternehmenskultur, die durch starke Ownership, Pioniergeist und Respekt geprägt sind, ist die entscheidende Grundlage für unseren zukünftigen Erfolg. Davon bin ich zutiefst überzeugt. Positiver Wandel und neue Ideen – also Innovation – gedeihen nur in einem Umfeld mit einer starken Feedbackkultur, hoher Fehlertoleranz und Risikobereitschaft sowie bei klarer Kundenkenntnis und starkem Umsetzungs willen.

Darüber hinaus ist mir bei unserer Unternehmenskultur wichtig, dass es einen ständigen Willen zur Weiterentwicklung und zum Wachstum gibt. Nur wenn wir als Unternehmen wachsen, werden wir auch in der Lage sein, unseren Mitarbeitern langfristig Opportunitäten zur persönlichen Weiterentwicklung zu bieten. Ein Unternehmen, das stagniert, kann dies für seine Mitarbeiter nicht auf Dauer leisten und ist damit auch nicht für neue Talente von außen attraktiv. Da wir als Unternehmen ein sehr solides Wachstum aufweisen, wünsche ich mir, dass wir nun auch unsere Mitarbeitenden in den nächsten Jahren noch systematischer und konse-

quenter dabei unterstützen, die sich dadurch bietenden Entwicklungsmöglichkeiten zu nutzen. Wir haben mit unserer P&C-Organisation diverse Initiativen gestartet, die unsere Beschäftigten hierbei unterstützen sollen.

Wo steht HOERBIGER aus Ihrer Sicht aktuell in der Transformation?

TK — Bei den Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt spüre ich eine ungeheure Energie und eine deutliche Aufbruchsstimmung. Es ist uns offensichtlich gelungen, die Begeisterung der Mitarbeitenden zu entfachen. Wir sehen das deutlich bei der Kundenzufriedenheit, den enormen Fortschritten bei den Innovationsprojekten sowie in der konzernübergreifenden Zusammenarbeit.

Interessante Einsichten konnten wir durch unsere Mitarbeiterbefragung „Voice for Excellence“ gewinnen, die wir alle zwei Jahre konzernübergreifend durchführen. 82 Prozent der Kolleginnen und Kollegen haben uns Feedback zu den Themen Strategie, Kultur, Engagement und Leistungsfähigkeit gegeben – damit wurde das hohe Niveau der Beteiligung von 2021 noch einmal um 3 Prozent übertroffen. Die Kennwerte zu Engagement und Performance Environment haben auf Managementebene signifikant zugenommen. Trotz leichtem Rückgang bei der Gesamtbelegschaft liegt HOERBIGER weiterhin im oberen Fünftel, deutlich über dem weltweiten Benchmark.

Um langfristig erfolgreich zu sein, muss sich HOERBIGER in vielen Bereichen neu erfinden.

Welcher Unternehmenswert ist für Sie persönlich am wichtigsten?

TK — Das ist für mich eindeutig Nähe – zueinander als Team HOERBIGER und zu unseren Kunden und Partnern. Dieser Wert macht für mich den entscheidenden Unterschied, wenn es um das Ziel geht, gemeinsam und auf Augenhöhe unsere Ziele zu verfolgen und auch zu erreichen



Von links nach rechts

Thomas Englmann
Leiter der Division Automotive,
seit 2014 Mitglied der Konzernleitung

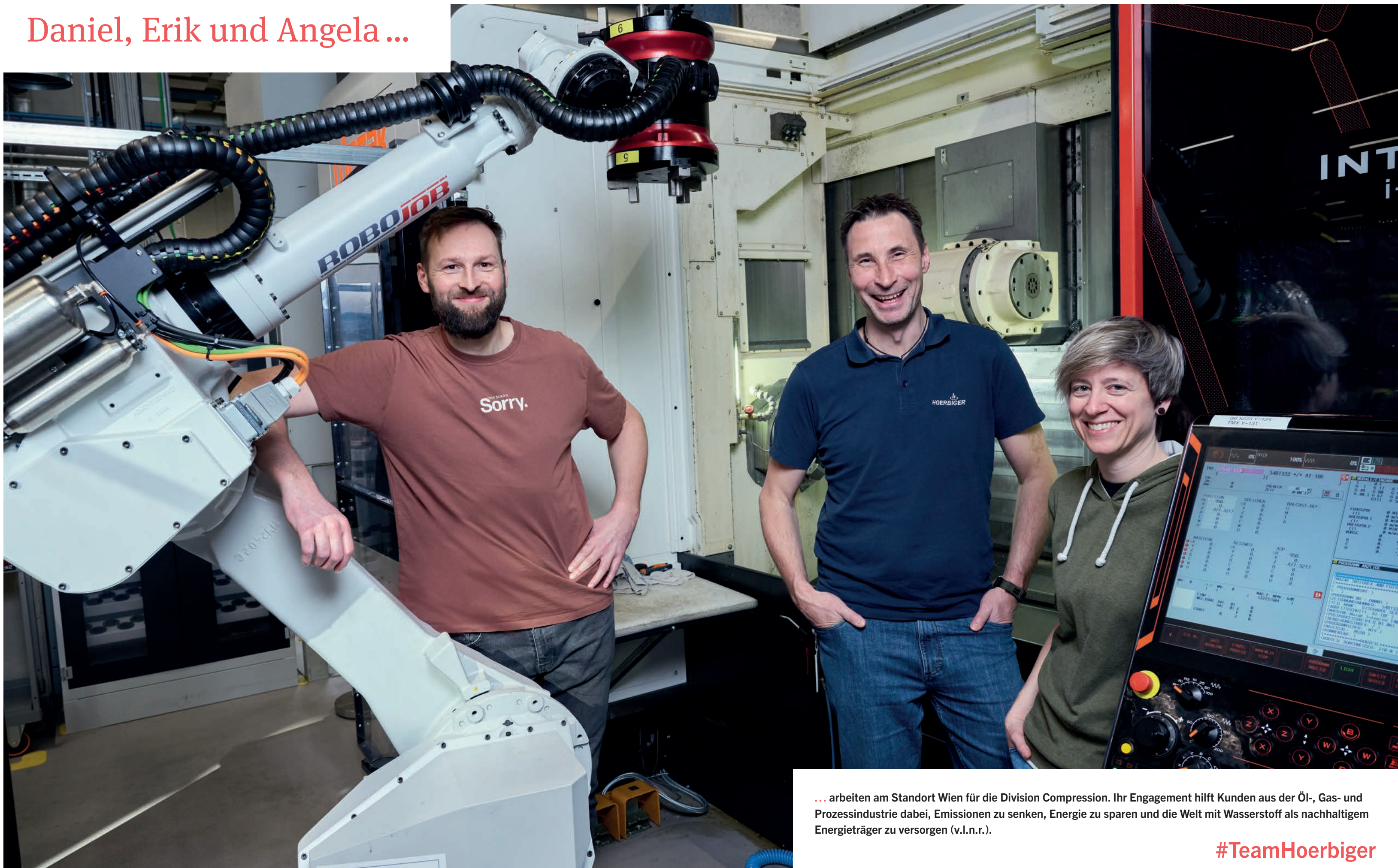
Dr. Christian Habicht
Leiter der Business Units Rotary,
Engine und Safety,
seit 2024 Mitglied der Konzernleitung

Dr. Thorsten Kahlert
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung
seit 2021 Vorsitzender,
seit 2019 Mitglied der Konzernleitung

Wolfgang Sautter
Leiter der Division Compression,
seit 2021 Mitglied der Konzernleitung

Olaf Werwitzke
Chief Financial Officer,
seit 2020 Mitglied der Konzernleitung

Daniel, Erik und Angela ...



... arbeiten am Standort Wien für die Division Compression. Ihr Engagement hilft Kunden aus der Öl-, Gas- und Prozessindustrie dabei, Emissionen zu senken, Energie zu sparen und die Welt mit Wasserstoff als nachhaltigem Energieträger zu versorgen (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

Strategie und Marktentwicklung unterstützen Wachstumskurs

Die Division Compression verzeichnete 2023 erneut eine eindruckliche Umsatzsteigerung und sicherte sich unter anderem die weltweite Spitzenposition im Kompressorenservice. Ein neues Werk in China sowie neue Servicestandorte in Saudi-Arabien und den USA unterstützen die globale Expansion. Auch beim Thema Wasserstoffmobilität geht es zügig voran.

Nach einem von starkem Wachstum geprägten Vorjahr verzeichnete die Division Compression im Jahr 2023 erneut eine eindrucksvolle Umsatzsteigerung von 17,5 Prozent. Der mit rund 2.500 Mitarbeitenden größte Geschäftsbereich des HOERBIGER Konzerns konnte weltweit Marktanteile gewinnen und ist im Bereich Kolbenkompressorenservice nun die weltweite Nummer eins.

Investitionen in Produktionsstätten

Um der globalen Expansion gerecht zu werden, eröffnete HOERBIGER im vergangenen Jahr neue Serviceeinrichtungen in Saudi-Arabien und den USA. Darüber hinaus wurde erheblich in die Produktionsanlagen investiert, um das enorme Wachstum erfolgreich zu meistern und die Produktivität zu steigern. Im Werk in Pune (Indien) wurde

Das neue Werk in China markiert einen Meilenstein in der HOERBIGER Unternehmensgeschichte.

der gesamte Produktionsfluss für Komponenten im Luft- und Industriekompressorenmarkt optimiert und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Marktsegments Air & Industrial gesteigert. An einigen Standorten wurden Fotovoltaikanlagen installiert, ein wichtiger Beitrag zur CO₂-Reduktion.

Einen Meilenstein der Modernisierung markiert das neue Werk in China. Nach nur zwölfmonatiger Bau- und Umzugszeit wurde in der Industriemetropole Changzhou ein Neubau realisiert, der den operativen Betrieb der beiden

HOERBIGER Geschäftsbereiche Compression und Safety in China fortan unter einem Dach vereint. Die hochmoderne Fabrik bietet Platz für 250 Mitarbeitende und ist seit Dezember 2023 im vollen Produktionsbetrieb.

Abgesehen von Investitionen in die Standorte, konnte HOERBIGER auch in der digitalen Transformation weiter voranschreiten. Weltweit wurden die ERP-Systeme und -Prozesse standardisiert (STREAM-Projekt). Dies optimiert nicht nur konzernweit die Produktionsprozesse und internen Abläufe, sondern bringt auch erhebliche Kundenvorteile mit sich. Werkübergreifend können beispielsweise Fertigungskapazitäten bei Bedarf direkt ausgeglichen werden, um Lieferzeiten zu reduzieren. Und dies in höchster Qualität.

H₂-Mobilität gewinnt an Fahrt

In Wien erforscht und entwickelt HOERBIGER intensiv das Thema Wasserstoffmobilität. Nach erfolgreichem Aufbau des Hydrogen Research Centers und der Produktentwicklung wurde im November 2023 der erste Prototyp des neuen H₂-Kompressorpakets bei den Wiener Netzen installiert. Das zuverlässige und wirtschaftliche Verdichtersystem für die Wasserstoffbetankung geht 2024 in Betrieb und versorgt dann die ersten Linienbusse in Wien mit Wasserstoff. Ferner konnte HOERBIGER die ersten Aufträge von weiteren Kunden gewinnen.

„Die Basis für unser stetiges Wachstum ist Innovation in unserem Kerngeschäft genauso wie in unseren Wachstumsmärkten.“

Wolfgang Sautter

Leiter der Division Compression und Mitglied der Konzernleitung

Neu zur Compression-Familie gehört die HOERBIGER Motion Control GmbH mit Sitz im bayerischen Oberfranken. Das auf piezokeramische Produkte spezialisierte Unternehmen unterstützt das Wachstum im Flow & Motion Control-Geschäft und sichert die Lieferkette der Biegewandler für Piezoventile ab. Innovation wird in diesem Marktsegment besonders großgeschrieben: In einer Rekordzeit von nur zehn Monaten wurde aus einem Kundenproblem und einer Lösungsidee der LasGAM entwickelt. Das ist ein piezogesteuertes Gasmischsystem, welches die Effizienz beim Laserschneiden von Metall um bis zu 50 Prozent erhöht. Erste Bestellungen unterstreichen den Kundennutzen und sichern einen weiteren Wachstumszweig für den Bereich Flow & Motion Control.

Initiativen für 2024

Auch im Jahr 2024 setzt die Division Compression ihren Wachstumskurs fort und strebt die Gewinnung weiterer Marktanteile an. Ziel ist es, sämtliche Marktchancen zu nutzen und die Effizienz weiter zu steigern. Mit dem sogenannten „Customer-Centricity-90“-Projekt sollen die Lieferzeiten kürzer werden, um den Kundenanforderungen noch besser zu entsprechen. Zudem ist die Markteinführung neuer Produkte geplant, wobei der Fokus auf Wachstumsinitiativen in den Bereichen Luft- und Industrietechnik, Wasserstoffmobilität, digitale Produkte im Service und in der Emissionsreduzierung liegt. Diese Zukunftsthemen versprechen für die kommenden Jahre großes Wachstumspotenzial.



595,1 Millionen Euro

Umsatz 2023 Division Compression

2.654

Mitarbeitende 2023 Division Compression

Aaron und Julian ...



... produzieren in Schongau, Deutschland, Getriebekomponenten in beeindruckender Stückzahl und Qualität. Möglich macht dies die von HOERBIGER perfektionierte Stahlumformung. In Zukunft kommt dieses Know-how verstärkt auch Herstellern von Elektrofahrzeugen zugute (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

Turnaround im Bestandsgeschäft sowie Transformation in Richtung E-Mobilität und Wasserstofftechnologie

Die Division Automotive ist zurück auf der Erfolgsspur. Durch rigoroses Kostenmanagement, Strukturmaßnahmen, Operational Excellence, gemeinsames Tragen gesteigerter Material- und Energiekosten sowie Preisanpassungen im Geschäft mit den Kunden konnte die Profitabilität verbessert werden.

Nach schwierigen Jahren in einem herausfordernden Marktumfeld hat der zweitgrößte Geschäftsbereich im Geschäftsjahr 2023 eine Umsatzsteigerung von 12,7 Prozent erreicht. Neben der profitablen Weiterführung des Bestandsgeschäfts verfolgt die Division zielstrebig den Wandel in Richtung Zukunftsmobilität.

Revitalisierung des Bestandsgeschäfts

Gleich mehrere Effekte wirkten sich positiv aus: 2023 entspannten sich die Halbleiterengpässe, wonach sich die globale Fahrzeugproduktion schneller erholte als gedacht. Ebenso profitierte Automotive vom Hochlauf hochvolumiger Neuprojekte im Bereich Synchro, die die führende Marktposition der Division weiter stärken. Zudem verlang-

Die Division Automotive beschäftigt sich intensiv mit neuen Produktideen, um den Sprung in die Mobilität der Zukunft zu gestalten.

samte sich der Wandel hin zur Elektromobilität in den Hauptmärkten Europa und China, die „Verbrenner-Initiativen“ der europäischen OEMs wirkten sich positiv aus.

Das Marktsegment Refrigeration/Mobile Air Compression zeigte hohe Auftragseingänge aufgrund der starken Nachfrage nach Nutzfahrzeugen und im Industriebereich. Im Marktsegment Actuation Comfort Solutions kompensierten Serienanläufe bei den Chassis und Door Actuators das zurückgehende Basisgeschäft. Besonderes Augenmerk galt 2023 dem Markt in China. Nach der Beendigung der coronabedingten Einschränkungen erfreute sich das Automotive-Geschäft vor allem in der zweiten Jahreshälfte einer stabilen, hohen Nachfrage.

Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität

Der rückläufige Umsatz der letzten Jahre, starke Inflationseffekte sowie der Hochlauf der Elektromobilität erforderten 2022 und 2023 entschiedene Maßnahmen zur Profitabilitätssteigerung. Zum einen konnte die faire Verteilung und Weitergabe von Kostensteigerungen und Markteffekten an alle Partner umgesetzt werden. Zum anderen arbeitete die Division konsequent an Produktivitätssteigerungen und Kostenreduktionen. Dazu wurden in allen Werken massive Initiativen zur Operational Excellence umgesetzt sowie Projekte zur Wertanalyse und Wertverbesserung (VA/VE) in Serie überführt.

Auch die Organisation wurde angepasst. Der nachhaltige Trend zur Elektromobilität erfordert eine strukturelle Neuausrichtung, weshalb die Synchro-Organisation massiv verschlankt wurde. Einige Mitarbeitende wechselten in die neuen Produktlinien und unterstützen dabei, die vorhandenen Kompetenzen organisationsübergreifend bestmöglich einzusetzen.

Transformation in vollem Gange

Neben dem erfolgreichen Führen des Bestandsgeschäfts sieht die Division auch große Chancen im Wandel der Automobilindustrie. Seit Langem beschäftigt sich Automotive intensiv mit neuen Produktideen, um den Sprung in die Mobilität der Zukunft zu gestalten. 2023 startete die Transformation in Richtung E-Mobilität und Wasserstoffwirtschaft. Mit der Einführung von drei neuen Produktlinien hat HOERBIGER gute Chancen, in attraktive

„Mit der Einführung von drei neuen Produktlinien haben wir eine klare Vorwärtsstrategie und gute Chancen in attraktive Zukunftsmärkte einzusteigen.“

Thomas Englmann
Leiter der Division Automotive
und Mitglied der Konzernleitung

Zukunftsmärkte einzusteigen. Die Division hat bereits vielversprechende innovative Produkte in den Bereichen eCoupling, Batteriekomponenten und Elektrolyseure am Markt positioniert.

Der Bereich eCoupling nimmt Fahrt auf und akquirierte bereits Neugeschäfte im zweistelligen Millionenbereich. Mit der emDOC, einer elektromagnetischen Klauenkupplung, hat HOERBIGER einen namhaften Entwicklungsdienstleister als Partner gewonnen. Die Kupplung wird zukünftig in Demofahrzeugen eingesetzt.

Auch die Produktlinie Elektrolyseur erhielt erste Kundenaufträge. In Schongau werden bereits heute Komponenten für Elektrolyseure in Serie gefertigt. Die innovativen Entwicklungen bei den Batteriekomponenten zeigen eine sehr gute Marktresonanz. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten laufen auf Hochtouren und stoßen auf großes Interesse bei potenziellen Kunden.

Gebündelte Synergien und motivierte Teams

Alle Produktlinien sind stark aufgestellt, um die Chancen im Bestandsgeschäft zu nutzen und die Transformation erfolgreich zu gestalten. Zwei Jahre nach der Zusammenführung aller HOERBIGER Automotive-Geschäfte in einer Division ist das Team zusammengewachsen und bewies 2023 seine Stärke und Umsetzungsfähigkeit. Synergien werden voll genutzt. Motivation und Begeisterung zeigten sich auch sehr erfreulich bei der Mitarbeiterumfrage.



471,0 Millionen Euro

Umsatz 2023 Division Automotive

1.984

Mitarbeitende 2023 Division Automotive

Wiktor, Krzysztof und Marek ...



... sind am Standort Bolesławiec, Polen, vielseitig gefordert: Dort produziert die Division Automotive ein breites Spektrum an Hydraulik- und Pneumatikkomponenten sowie Schiebemuffenrohlinge. Außerdem werden dort auch Injektoren für die Business Unit Engine hergestellt (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

Rotary trotz Umsatzrückgang auf Wachstumskurs

Die Business Unit Rotary konnte 2023 ihren profitablen Expansionskurs erfolgreich fortsetzen. Zwar musste der Bereich aufgrund der Volatilität der Halbleiterindustrie einen Umsatzrückgang hinnehmen, die seit Ende 2023 einsetzende Normalisierung am Markt erfüllt Rotary aber mit Zuversicht, 2024 auf den Wachstumspfad zurückkehren zu können.

Das abgelaufene Geschäftsjahr hat Rotary genutzt, die Organisation auf die nächsten Jahre vorzubereiten und strategische Ziele zu verfolgen. Durch drei Akquisitionen konnte die Business Unit ihre Marktposition weiter festigen und damit einen weiteren Grundstein für zukünftiges Wachstum in verschiedenen Industrien legen. Auch wurden in Zusammenarbeit mit der Division Automotive erfolgreich Maßnahmen zur Wertanalyse und Wertverbesserung (VA/VE) umgesetzt, was zu einer Steigerung der Operational Excellence und der Wettbewerbsfähigkeit führte.

Aufstrebende Industrien und neue Produkte

Nach mehreren Rekordjahren in Folge führte der schwache Halbleitermarkt 2023 zu vorübergehenden Wachstumsverzögerungen, was zu einem Umsatzrückgang von 9,5 Prozent führte. Im Papier- und Kartonagemarkt konnte

Im neu entwickelten Papier- und Kartonage-Markt konnte Rotary stark zulegen und seine Profitabilität deutlich erhöhen.

Rotary hingegen stark zulegen und insgesamt seine Profitabilität auf einem hohen Niveau stabilisieren. Ebenso erlebte die Öl- und Gasindustrie, insbesondere im Offshorebereich, aufgrund gestiegener Nachfrage eine deutliche Aufwärtsentwicklung.

Neben diversen Produktoptimierungen erzielte Rotary vor allem bei der Entwicklung von kontaktlosen Schleifringen zur Datenübertragung große Fortschritte. Die patentierte Innovation stellt eine leistungsstarke und kostengünstige Alternative zu bestehenden Schleifringen dar. Da sich ein kontaktbehaf-

teter Schleifring durch Reibung abnutzt, steigt die Wahrscheinlichkeit von Fehlern bei der Datenübertragung. Der kontaktlose Schleifring löst dieses Problem. Zudem gewährleisten kontaktlose Schleifringe eine Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung auch in Umgebungen mit starken elektromagnetischen Störungen.

Akquisitionen in den USA und Brasilien

Im Sommer 2023 ist mit der Firma Gardner Systems in Wisconsin ein führender Anbieter von Dampf- und Kondensatsystemen für die Papierindustrie zu Rotary gestoßen. Durch die Allianz mit dem langjährigen Partner ist HOERBIGER fortan in der Lage, den Kunden Komplettlösungen für den Umbau oder die Optimierung von Papiermaschinentrockenpartien anzubieten.

Mit der Übernahme von Minor Indústria Mecânica de Precisão Ltda tätigte Rotary zum Jahreswechsel eine weitere bedeutende Akquisition. Das in São Paulo ansässige Familienunternehmen war bisher Konkurrent und Mitbewerber. Durch die Expansion in Südamerika erschließt HOERBIGER ein neues Marktsegment und verfolgt weiter seine Strategie, die Kundenbindung zu stärken und lokale Produktionsstandorte zu etablieren.

Mit der Akquisition von Diamond-Roltran, LLC, mit Sitz in Littleton, Massachusetts, ist im März 2024 der weltweit führende Hersteller von wartungsfreien Schleifringen, den sogenannten Roll-Rings®, zu HOERBIGER gestoßen. Mit

„Um den steigenden Bedarf auf dem Halbleitermarkt zu decken, haben wir unsere globalen Produktionskapazitäten erweitert.“

Dr. Christian Habicht

Leiter der Business Unit Rotary und Mitglied der Konzernleitung (seit 1. April 2024)

dieser Übernahme kann Deublin sein bestehendes Portfolio um eine einzigartige Technologie erweitern.

Generationenwechsel eingeleitet

2023 hat Rotary wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Aufgrund von Rentenübergängen langjähriger Mitarbeiter wie auch strategischer Überlegungen wurden in den USA, Deutschland, dem Vereinigten Königreich, China und Japan umfassende Nachfolgeregelungen eingeleitet. Viele davon sind bereits wirksam, während andere in laufenden Übergabeprozessen implementiert werden.

In Mainz und Waukegan ist die erste Phase der Organisation der Produktion nach Wertströmen abgeschlossen, wodurch der Materialfluss optimiert werden konnte. Zudem wird in Mainz derzeit ein neuer Wareneingang fertiggestellt. Aufgrund des anhaltenden Wachstums in Südamerika hat Deublin beschlossen, die Produktionsfläche in Brasilien zu verdoppeln. Die Bauarbeiten sind bereits angelaufen.

Fortsetzung der Expansionsstrategie

Die Business Unit Rotary rüstet sich für den in 2024 erwarteten Aufschwung im Halbleitersektor, der sehr wahrscheinlich intensiv ausfallen wird. Neben der Integration der Akquisitionen plant Rotary die Übernahme weiterer Unternehmen in strategischen Geschäftsfeldern, um seine Expansionsstrategie voranzutreiben. Zusätzlich werden weitere VA/VE-Maßnahmen eingeleitet, um die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern.



161,2 Millionen Euro

Umsatz 2023 Business Unit Rotary

589

Mitarbeitende 2023 Business Unit Rotary

Luis, Arminda und Selena ...



... fertigen bei der Business Unit Rotary in Waukegan (IL), USA, Drehdurchführungen und Schleifringe der Marke Deublin. Diese Komponenten übertragen Medien und Signale an rotierende Maschinenteile, unter anderem in der Halbleiter-, Papier-, Windkraft- und Werkzeugmaschinenindustrie (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

Mit der Expertise von heute bereit für die Energie von morgen

Die Business Unit Engine konnte mit einem Wachstum von 21,6 Prozent an den positiven Trend der Vorjahre anknüpfen und blickt auf ein starkes Geschäftsjahr zurück. Hintergründe sind die überraschende Wiederbelebung der Öl- und Gasindustrie sowie bedeutende Innovationsfortschritte, insbesondere im Bereich Wasserstoff.

Der unerwartete Boom auf dem globalen Öl- und Gasmarkt führte zu einer beträchtlichen Absatzsteigerung.

Im vergangenen Jahr erlebte die Förderung von Öl und Gas eine unerwartete Renaissance, vor allem auf dem nordamerikanischen Markt. Dieser Aufschwung wurde maßgeblich durch die gestiegene Nachfrage aus Europa getrieben, das infolge des Ukraine-Kriegs verstärkt nach Alternativen für Energielieferungen aus Russland suchte. Gleichzeitig trug auch China dazu bei, da das Land im Dezember 2022 seine strikte Null-Covid-Politik beendete. Bei der Business Unit Engine, die rund 90 Prozent ihres Umsatzes mit Komponenten für Gasmotoren generiert, führte die erhöhte Nachfrage zu einer beträchtlichen Absatzsteigerung von 21,6 Prozent.

Bereit für die Zukunft mit Wasserstoff

Trotz des Comebacks fossiler Brennstoffe behält die Business Unit Engine in Sachen Wasserstofftechnologie weiterhin eine strategisch vorteilhafte Position. Zum einen kann die bestehende Infrastruktur von Gaspipelines zu gegebener Zeit auch für den Betrieb mit Wasserstoff genutzt werden, der teilweise heute schon in den Anlagen beigemischt wird. Aufgrund ähnlicher Verbrennungseigenschaften von Erdgas (Methan) und Wasserstoff lassen sich zudem Komponenten wie Brennkammern, Ventile und Kolben, die auf Erdgasmotoren ausgerichtet sind, mit einigen technischen Anpassungen auch effizient mit Wasserstoff einsetzen.

Die Firma Altronic, ein Unternehmen des HOERBIGER Konzerns im US-Bundesstaat Ohio, ist Marktführer im Bereich Zündkerzen, Spulen, Sensoren sowie Zünd- und Regelsysteme für Gasmotoren und verfügt bereits heute über technologische Expertise bei der Entwicklung und Herstellung von Komponenten für Wasserstoffmotoren. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gelang es Engine, einige wesentliche Innovationen und Produktneuheiten einzuführen.

Mit Produktneuheiten auf dem Vormarsch

Nach nur achtmonatiger Time-to-Market konnte erfolgreich der neue Smart Altronic Vibration Sensor (SAVeS) auf dem Markt lanciert werden. Dabei handelt es sich um eine elektronische Weiterentwicklung eines bisher rein mechanischen Vibrationsmessgeräts aus dem bestehenden Produktportfolio. Mit dieser Produktneuheit konnte die Business Unit Engine einen wichtigen Distributor aus Kanada als Neukunden gewinnen. Erste Bestellungen sind im Oktober 2023 eingegangen und seit Anfang 2024 in Auslieferung.

Ein weiterer Schritt in Richtung Serienproduktion gelang HOERBIGER mit seinem Hydrogen Port Fuel Injector (H2PFI). Der Ansaugkrümmer, der die Wasserstoffeinspritzung in die Verbrennungskammer dosiert, wurde von einem namhaften Nutzfahrzeughersteller für die nächste Entwicklungsphase nominiert. Derzeit laufen am Produktionsstandort in Polen die Vorbereitungen für die Serienfertigung, die für Ende 2024 geplant ist.

„Mit unseren marktführenden Produkten sind wir schon heute bereit für die Wasserstofftransformation von morgen.“

Bernhard Zemann
Leiter der Business Unit Engine

Ein veritabler Innovationssprung gelang Engine mit dem neuen Altronic Hydrogen Ignition System (AH2IS). Die modifizierte, hochpräzise Wasserstoffzündung konnte erfolgreich am Vollmotor bestätigt werden – mit einer Leistungseffizienz, die der von Dieselmotoren gleichkommt. Als weitere Innovation ist auch das neue Vorkammerventil ePCC-DI SOP zu erwähnen. Durch den verminderten Energiebedarf bei der Entzündung eines vorgelagerten Brennraums sorgt die elektronisch gesteuerte Direkteinblasung für eine signifikante Effizienzsteigerung von Gasmotoren.

Koordination der Wasserstoffaktivitäten

2023 war für Engine nicht nur in technologischer, sondern auch in organisatorischer Hinsicht spannend. Die Business Unit Engine übernimmt die Leitung des neuen HOERBIGER H₂-Inkubators, in dem alle zukünftigen Wasserstoffaktivitäten während der Inkubationsphase konzernweit gebündelt werden, bevor sie zur Industrialisierung an die Divisionen und Business Units zurückgeführt werden. Dafür wurde das Hydrogen Opportunity Team (HOT) ins Leben gerufen, wobei der Business Unit Engine die Rolle des Koordinators zukommt.



69,8 Millionen Euro

Umsatz 2023 Business Unit Engine

282

Mitarbeitende 2023 Business Unit Engine

Jennifer, Tami und Vickie ...



... helfen dabei, die Welt mit sauberem Erdgas und Wasserstoff anzutreiben. Bei Altronic in Girard (OH), USA – einem Tochterunternehmen der Business Unit Engine – fertigen sie Zünd- und Steuerungssysteme für Gasmotoren (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

Mit Wachstumsinitiativen zu außergewöhnlichem Erfolg

Im Rahmen ihrer Strategie, den Kunden durch Produktinnovationen, globales Know-how, lokalen Support sowie erhöhte Wettbewerbsfähigkeit einen Mehrwert zu bieten, erzielte die Business Unit Safety im Jahr 2023 ein starkes Umsatzwachstum. Es wird erwartet, dass Safety auch 2024 weiter wachsen wird.

Die Business Unit Safety verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr eine beträchtliche Umsatzsteigerung von insgesamt 11,5 Prozent gegenüber 2022. Durch kontinuierliche Wachstumsinitiativen und ihre führende Position im Markt hat sich die Business Unit optimal aufgestellt, um zusätzliche Marktanteile zu gewinnen – dies vor dem Hintergrund einer anhaltenden Expansion der Zielindustrien sowie fortlaufender Investitionen der Kunden in die Modernisierung und Erweiterung ihrer Anlagen.

Neue Aufträge und Produktentwicklungen

Durch wegweisende Produktinnovationen wie den eSUPPRESSOR® konnte Safety im Jahr 2023 erfolgreich sechs Großprojekte mit einem Gesamtvolumen von über

Die Wachstumsinitiative in Asien erwies sich als entscheidender Erfolgsfaktor mit hohen Umsatzraten.

10 Millionen Euro sichern. Darüber hinaus wurden 2023 das IsoDisc®-Ventil eingeführt, welches das Portfolio im Bereich passiver Explosionsentkopplungssysteme maßgeblich erweitert, sowie ein Hochtemperatur-Funkenmelder, der speziell für einen der weltweit größten Lebensmittelhersteller entwickelt wurde. Diese führende Technologie, gepaart mit technischem Know-how, Kundenorientierung und Operational Excellence, stärkt die Wettbewerbsposition der Business Unit Safety und trägt zu einer beeindruckenden Projektgewinnquote von 80 Prozent bei.

Die „Grow Asia“-Initiative erwies sich im Geschäftsjahr ebenfalls als entscheidender Erfolgsfaktor. Die gezielte Entwicklung von Vertriebskanälen und Märkten in der Region Asien führte zu einem Umsatzzuwachs von 60 Prozent im Marktsegment Explosion Protection sowie 29 Prozent für die gesamte Business Unit. Dazu gehören auch herausragende Ergebnisse im Bereich der Batterie-Energiespeichersysteme (BESS), für die 2023 mehrere Serienaufträge eingegangen sind.

Das neu eröffnete Werk in Changzhou markierte einen Meilenstein für die Produktionslokalisierung in China, indem es speziell für den lokalen Markt wie auch für konzerninterne Kunden in aller Welt produziert. Ferner unterstützte die Key-Account-Initiative von Safety das APAC-Team aktiv bei der erfolgreichen Vertragsunterzeichnung mit einem koreanischen multinationalen Unternehmen zum Schutz seiner Werke in China, Indonesien und Malaysia.

Weiterführung der langfristigen Wachstumsstrategie

Für 2024 hat sich Safety zum Ziel gesetzt, die Erfolge des Vorjahres zu übertreffen. Dies soll durch die kontinuierliche Umsetzung der etablierten Wachstumsstrategie erreicht werden, welche die Einführung maßgeschneiderter Produkte, die Ausrichtung auf Wachstumsmärkte, zusätzliche Maßnahmen für Operational Excellence sowie M&A-Aktivitäten umfasst.

„Die Produktstrategie von Safety hat in allen Marktsegmenten Neuheiten hervorgebracht, die unseren Kunden einen Mehrwert bieten.“

Dr. Christian Habicht

Leiter der Business Unit Safety und Mitglied der Konzernleitung (seit 1. April 2024)

Die Produktstrategie von Safety sieht die kontinuierliche Entwicklung neuer Technologien in den Marktsegmenten Explosion Protection, Engine & Generators und Static Control vor. Zu den neuen Produkten gehören die flammenlose Druckentlastung IV8 für Becherelevatoren sowie die EX4000-Steuereinheit, welche die intelligenten SmartDS®-Detektions- und eSUPPRESSOR®-Produkte ergänzen. Die Forschung nach Lösungen für die mit dem Zuwachs an erneuerbaren Energien verbundenen Herausforderungen wird mit der Erweiterung der BESS-Druckentlastungsventile sowie einer strategischen Anpassung der E&G-Produkte an die Gefahren von Wasserstoffkraftstoffen fortgeführt.

Die Konzentration auf die Stabilität und Effizienz der internen und externen Lieferkette der Business Unit wird weiterhin eine Priorität sein, ebenso wie das Management des Produktlebenszyklus zur Reduzierung von Beständen. Ebenso wird Safety die konzernübergreifenden Nachhaltigkeitsziele von HOERBIGER weiterhin vollumfänglich unterstützen.

Nach der letztjährigen „Voice-for-Excellence“-Umfrage wird die Business Unit Safety auf der Grundlage des Feedbacks Maßnahmen entwickeln und umsetzen. Darüber hinaus hat der Bereich für das Jahr 2024 eine neue Führungsstruktur angekündigt, um die Kundenorientierung zu intensivieren und gleichzeitig die Organisationsstruktur zu stärken.



119,1 Millionen Euro

Umsatz 2023 Business Unit Safety

351

Mitarbeitende 2023 Business Unit Safety

Tim und Ginger ...



... retten zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen von IEP Technologies in Marlborough (MA), USA, Leben: Das Tochterunternehmen der Business Unit Safety entwickelt, fertigt und testet Sicherheitslösungen, welche die verheerenden Folgen von Staubexplosionen verhindern (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

„Mut bedeutet für mich, Veränderungen und Investitionen im Konzern mit Zuversicht und einer grundsätzlich positiven Einstellung zu beurteilen.“

Dr. Andreas Hünerwadel
Präsident des Stiftungsrates



Im Gespräch mit Dr. Andreas Hünerwadel, Präsident des Stiftungsrates

„Die Herkunft und Geschichte eines Unternehmens spielen für die Mitarbeitenden eine zentrale Rolle.“

Als Präsident des Stiftungsrates der HOERBIGER Stiftung, der Mehrheitseigentümerin des Konzerns, ist Dr. Andreas Hünerwadel für den langfristigen Erhalt und Ausbau von HOERBIGER verantwortlich. Im Gespräch erklärt er, wie die Stiftung die Forschung in den Konzernunternehmen fördert und weshalb er sich gemeinsam mit der Familiengesellschafterin Frau Christiana Hörbiger für die bald 130 Jahre alte Geschichte des Unternehmens einsetzt.

HOERBIGER ist auf Wachstumskurs.

Wie beurteilen Sie als Vertreter der HOERBIGER Stiftung diese Entwicklung?

Dr. Andreas Hünerwadel — Die Entwicklung macht uns große Freude. Die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HOERBIGER ist bemerkenswert und verdient unsere volle Anerkennung. Es ist schön, zu sehen, dass der Konzern seine Wachstumspläne konsequent umsetzt.

Unser Auftrag als Stiftungsrat ist es, die Eigenständigkeit – das heißt den Erhalt und Ausbau – von HOERBIGER langfristig zu sichern. Profitables Wachstum ist dafür die Voraussetzung. Wachstum bedeutet, dass der Konzern sich vorwärtsbewegt und nicht stillsteht. Die Profitabilität ermöglicht es dem Konzern, die Wachstumsstrategie umzusetzen und wirtschaftliche Reserven aufzubauen, was die Resilienz des Konzerns weiter stärkt und weitere Investitionen ermöglicht. Wachstum bedeutet Erfolg, der die Mitarbeitenden motiviert. Und Wachstum schafft auch Karrieremöglichkeiten, was sowohl für die bestehenden als auch für zukünftige Mitarbeitende sehr wichtig ist.

„Mit der Gründung der HOERBIGER Stiftung durch Martina Hörbiger sind wir nach ihrem Tod 1989 gemeinsam mit der heutigen Familiengesellschafterin Frau Christiana Hörbiger in die Fußstapfen der Unternehmerfamilie Hörbiger getreten.“

Dr. Andreas Hünerwadel
Präsident des Stiftungsrates

HOERBIGER strebt Wachstum durch Innovation an. Ein formaler Stiftungszweck ist es, die Forschung in den Konzernunternehmen zu fördern. Wie nimmt die HOERBIGER Stiftung diese Aufgabe im Alltag wahr?

AH — Als Eigentümerschaft unterstützen wir das profitable Wachstum des Konzerns auf verschiedenen Ebenen. So belassen wir den Gewinn des vergangenen Geschäftsjahres zu einem wesentlichen Teil im Unternehmen, damit die Geschäftsführung diesen in Innovationsprojekte und Akquisitionen investieren kann. Wir unterstützen aber auch Forschungsk Kooperationen, welche vom Konzern initiiert und finanziert werden, um die Technologiekompetenz von HOERBIGER gezielt zu stärken oder zu erweitern.

Können Sie uns etwas mehr über diese Forschungsk Kooperationen sagen?

AH — Ein Beispiel dafür ist die Partnerschaft mit der Johannes Kepler Universität (JKU) in Linz, eine der modernsten Hochschulen Österreichs, die für ihre Ingenieurskunst bekannt ist und eine technologische Schaffens- und Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus besitzt.

Wir erachten solche Forschungsk Kooperationen als ungemein wichtig, denn wir bewegen uns in unserer Produktentwicklung in zunehmend höherwertigen und entsprechend komplexeren Technologien.

Am JKU HOERBIGER Research Institute for Smart Actuators forschen wir gemeinsam mit Dr. Florian Poltschak, dem Institutsvorstand, und seinem zehnköpfigen Team an Lösungen für zukünftige Systeme, in denen intelligente Bewegung neu gedacht wird. Diese Systeme bringen beispielsweise eine signifikante Energieeinsparung beim Betrieb von Gaskompressoren, oder sie dosieren punktgenau Schmiermittel, während sie sich selbst überwachen und damit gleichzeitig Lebensdauer und Leistungsfähigkeit des Systems erhöhen.

Wir erachten solche Forschungsk Kooperationen als ungemein wichtig, denn wir bewegen uns in unserer Produktentwicklung in zunehmend höherwertigen und entsprechend komplexeren Technologien. Die Unterstützung durch externe Forschungskapazität ist in diesem Zusammenhang ein entscheidender Erfolgsfaktor, denn je anspruchsvoller unsere Produkte in technologischer Hinsicht werden, desto mehr Expertise und Tiefe in der wissenschaftlichen Durchdringung sind erforderlich. Dass wir seit 2010 mit der JKU partnerschaftlich verbunden sind, empfindet der Stiftungsrat als Glücksfall. Deshalb haben wir entschieden, das Engagement mit dem JKU HOERBIGER Research Institute for Smart Actuators weiter auszubauen.

Dr. Andreas Hünerwadel im Gespräch mit Tobias Steger, Leiter Corporate Communications, der für das Konzernarchiv verantwortlich zeichnet.



Gemeinsam mit der Familiengesellschafterin Frau Christiana Hörbiger setzt sich der Stiftungsrat für den Erhalt und die professionelle Aufbereitung des Unternehmenserbes ein. Was ist der Grund dafür?

AH — Hanns Hörbiger hat mit der Erfindung des Stahlplattenventils 1895 den Grundstein für unser Unternehmen gelegt. Während seine Söhne Paul und Attila die Begründer einer berühmten Schauspielerdynastie wurden, übernahm sein zweitältester Sohn Alfred 1931 das Familienunternehmen und baute es gemeinsam mit seiner Frau Martina zu einem internationalen Konzern aus.

Mit der Gründung der HOERBIGER Stiftung durch Martina Hörbiger sind wir nach ihrem Tod 1989 gemeinsam mit der heutigen Familiengesellschafterin Frau Christiana Hörbiger in die Fußstapfen der Unternehmerfamilie Hörbiger getreten. Sowohl für Frau Hörbiger als auch für die Stiftung ist klar, dass wir damit nicht nur die Verantwortung für das Familienunternehmen, sondern auch für das Familienerbe übernommen haben. Die Unternehmerfamilie Hörbiger war nicht nur für die Entwicklung des Konzerns verantwortlich, sondern hatte auch auf vielen anderen Ebenen Einfluss auf die gesellschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung. Dazu gehört zum Beispiel auch Hanns Hörbigers Betätigung auf dem Gebiet der Astronomie, wo er als Begründer

und Vertreter der Welteislehre weit über Europa hinaus Bekanntheit erlangte. Diese wissenschaftlichen Interessen sind untrennbar mit dem unternehmerischen Lebenswerk von Hanns Hörbiger verbunden.

Wir spüren deutlich, dass in der heutigen Zeit die Herkunft und Geschichte eines Unternehmens für die Mitarbeitenden eine zentrale Rolle spielen. Wir sehen uns nach wie vor als Familienunternehmen und können mit unserer Geschichte die Werte und den Pioniergeist, den wir heute im Alltag gemeinsam leben, mit Geschichten und Handlungen aus der Vergangenheit belegen und nachvollziehen. Unsere Geschichte wirkt auf viele Menschen inspirierend und motivierend, weil sie sichtbar macht, woher wir kommen und für was wir stehen.

Uns geht es also nicht nur um die Dokumentation der HOERBIGER Geschichte für nachfolgende Generationen. Unser Anspruch ist es, unsere Geschichte noch besser zu kommunizieren und erlebbar zu machen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem renommierten Technischen Museum Wien einen starken Partner gefunden haben, der uns in dieser Arbeit unterstützt.

Unsere Geschichte wirkt auf viele Menschen inspirierend und motivierend, weil sie sichtbar macht, woher wir kommen und für was wir stehen.

„HOERBIGER ist langfristig ausgerichtet. Bei uns steht profitables Wachstum in einem ausgewogenen Verhältnis zur Stabilität des Konzerns sowie zu dem für die Stiftung wesentlichen Wert der sozialen Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Dr. Andreas Hünerwadel
Präsident des Stiftungsrates

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit dem Technischen Museum Wien?

AH — Das Technische Museum Wien, das größte technikhistorische Museum Österreichs, will verstärkt Unternehmen bei der Erschließung und Erlebarmachung ihrer Geschichte unterstützen und betreuen. Im dafür am Forschungsinstitut des Museums gegründeten Österreichischen Archiv für Unternehmensgeschichte und -kultur sollen deshalb firmenhistorische Bestände des Museums mit Firmenarchiven zusammengeführt und ausgebaut werden. Wir sind stolz, dass wir mit dem Technischen Museum als erstes Unternehmen eine Partnerschaft in diesem Bereich eingehen konnten.

Welcher Unternehmenswert ist für Sie persönlich am wichtigsten, und warum?

AH — Wenn ich mich aus Sicht der Stiftung auf einen Unternehmenswert fokussieren müsste, würde ich mich für Mut entscheiden. Mut bedeutet für mich Zuversicht, im Sinne einer grundsätzlich positiven Einstellung, wenn es um die Gestaltung der Zukunft geht. HOERBIGER ist langfristig ausgerichtet. Bei uns steht profitables Wachstum in einem ausgewogenen Verhältnis zur Stabilität des Konzerns sowie zu dem für die Stiftung wesentlichen Wert der sozialen Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir gehen mit einer vernünftigen Portion Risikobereitschaft neue Projekte an, auch wenn diese nicht sofort im nächsten Quartal ein Ergebnis bringen. Und wir sind eigenständig und fordern uns selbst immer wieder heraus, Veränderungen in der Gesellschaft und in den Märkten positiv anzugehen und proaktiv zu nutzen.



Von links nach rechts

Albin Hahn
seit 2022 Mitglied des Stiftungsrates

Dr. Martin Komischke
Vizepräsident
seit 2016 Vizepräsident des Stiftungsrates

Christiana Hörbiger
Vizepräsidentin
seit 1989 Vizepräsidentin des Stiftungsrates

Dr. Andreas Hünerwadel
Präsident
seit 2016 Präsident,
seit 2009 Mitglied des Stiftungsrates

Dr. Rudolf Huber
seit 2008 Mitglied des Stiftungsrates

Personalentwicklung ist Geschäftsentwicklung

Durch die Förderung einer konzernübergreifenden Innovationskultur und die Bereitstellung maßgeschneiderter Entwicklungsangebote sowohl für erfahrene als auch neue Mitarbeitende macht sich HOERBIGER fit für die Zukunft.

HOERBIGER beschäftigte 2023 weltweit 6.174 Mitarbeitende, davon 5.909 Festangestellte sowie 265 in Leiharbeit. Dies entspricht einem leichten Zuwachs von 3,2 Prozent bei gleichzeitig starkem Umsatzwachstum. Dass HOERBIGER ein stabiler und attraktiver Arbeitgeber ist, zeigt sich insbesondere an der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von elf Jahren und einer niedrigen, auf Freiwilligkeit beruhenden Fluktuationsrate von 4,3 Prozent, die weit unter dem Marktdurchschnitt von Unternehmen mit ähnlicher globaler Aufstellung liegt.

Um die Transformation in zukunftsfähige Wachstumsmärkte sicherzustellen und weiterhin als attraktiver Arbeitgeber bestehen zu können, wurden bei HOERBIGER in den vergangenen Jahren umfassende Maßnahmen zur Organisations- und Personalentwicklung initiiert. Denn damit die Veränderung gelingt, braucht es talentierte Mitarbeitende, gute Führungskräfte und interne Karriereperspektiven. Eines der wichtigsten und wirksamsten Instrumente hierfür ist Feedback, welches bei der letztjährigen Mitarbeiterbefragung im Zentrum stand.

Feedback im Fokus der Mitarbeiterumfrage

Unter dem Motto „We love Feedback“ wurde im September 2023 die im Zweijahresturnus stattfindende Mitarbeiterumfrage „Voice for Excellence“ (V4E) durchgeführt.

Die Teilnahmequote erreichte bemerkenswerte 82 Prozent – damit wurde das hohe Niveau von 2021 sogar noch einmal um 3 Prozent übertroffen. Die Kennzahlen zu Engagement und Performance Environment lagen mit –3 Prozent respektive –1 Prozent leicht unter den Zahlen von 2021. Dieser Rückgang entspricht einem Trend, der allgemein in der Post-Covid-Ära zu beobachten ist. HOERBIGER liegt im Quervergleich mit anderen Industrieunternehmen jedoch weiterhin im obersten Fünftel. Mit anderen Worten: Das Engagement der Mitarbeitenden und das Leistungsumfeld entsprechen den Ergebnissen der obersten 20 Prozent vergleichbarer Arbeitgeber weltweit.

Die Umfrageergebnisse werden in allen Teams bei HOERBIGER ausführlich diskutiert, Aktionen werden abgeleitet und umgesetzt. Zudem hat das Topmanagement aus den Ergebnissen vier Schwerpunktthemen und entsprechende Maßnahmen definiert, welche in den kommenden Jahren konzernweit implementiert werden.

Ziel ist es, dass Mitarbeitende auf allen Ebenen stärker in Transformationsprozesse eingebunden werden und dabei die Gelegenheit haben, Auswirkungen verschiedener Maßnahmen zu verstehen und den Wandel mitzugestalten. Hierbei ist eine offene Feedbackkultur von entscheidender Bedeutung, um Veränderungen langfristig erfolgreich zu gestalten.

„Eine der Stärken von HOERBIGER waren schon immer unsere internen Entwicklungswege. Führungskräfte, welche Personalentwicklung als Kernaufgabe sehen, ermöglichen Wachstum und Innovation.“

Aladin Huwyler
Head of People & Culture

Roll-out neuer Personalentwicklungsprogramme ab 2024

Basierend auf den 2021 eingeführten Leadership Capabilities, die als Grundlage der Erwartungen an Führungskräfte und deren Entwicklung dienen, richtete das Learning-and-Development-Team einen besonderen Fokus auf die Entwicklung von Talenten und Führungskräften. Mit dem Talent Pool und dem Leadership Campus wurden jüngst zwei neue Programme konzipiert und erfolgreich pilotiert. Das aus den letztjährigen Testläufen gesammelte Feedback wurde sorgfältig in die Planung integriert. Seit Anfang 2024 werden die Programme als fester Bestandteil der Personal- und Führungsentwicklung konzernweit ausgerollt und in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut.

Diese Angebote, gepaart mit der Etablierung der Feedbackkultur, unterstützen Mitarbeitende bei HOERBIGER in der Entwicklung und fördern Eigenverantwortung, Kreativität und Zusammenarbeit über Funktions- und Divisionsgrenzen hinweg. Dies schafft Raum für die Entfaltung individueller Potenziale und stärkt die Innovationskraft des gesamten Konzerns.

Digitalisierung von People & Culture schreitet voran

Neben der Personalentwicklung wurde auch die Digitalisierung ausgebaut. Hierfür wurden 2023 der Bereich „Digitalization & Rewards“ ins Leben gerufen sowie zahlreiche Lösungen implementiert, darunter erweiterte Self-service-Angebote für Mitarbeitende und Führungskräfte. Ein wichtiger Meilenstein war die Einführung von Self-service-Terminals in mehreren Produktionsstätten. Zudem wurden alle digitalen People & Culture-Anwendungen auf einer zentralen Plattform gebündelt, sodass HOERBIGER Mitarbeitende nun alles – von Urlaubsanträgen über Entgeltnachweise bis hin zu digitalen Lerninhalten und der internen Stellenbörse – an einem Ort finden können.

Innovative und nutzerorientierte Anwendungen machen HOERBIGER nicht nur effizienter, sondern sind auch wichtiger Bestandteil einer modernen und attraktiven Arbeitsumgebung.

Durch Personal- und Führungskräfteentwicklung gestalten wir unsere Unternehmenskultur aktiv mit.

Elisabeth, Oliver, Paul und Dawid ...



... sind die Zukunft von HOERBIGER. Im Ausbildungszentrum Peiting, Deutschland, lernen die Azubis in der Lehrwerkstatt alles, was sie für ihre künftige Rolle als Fachkräfte wissen müssen (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

Als Stiftungsunternehmen und international tätiger Technologiekonzern folgt HOERBIGER einer langen Tradition ökologischen und sozialen Engagements. Im Zuge der voranschreitenden Standardisierung im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements konnte das Unternehmen weitere Fortschritte erzielen und hat sich verpflichtet, bis 2039 in der kompletten Wertschöpfungskette klimaneutral zu sein.

Langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln gehören bei HOERBIGER als Stiftungsunternehmen von jeher zur gelebten Unternehmenskultur – sie tragen zum nachhaltigen Wachstum und zur Stabilität des Konzerns bei. Als Stützpfeiler des internationalen Erfolgs bieten sie in Zeiten des Wandels Orientierung. Nachhaltigkeit ist auch für HOERBIGER als Arbeitgeber von zentraler Bedeutung: Sowohl Mitarbeitende weltweit als auch potenzielle Bewerber legen großen Wert auf nachhaltige Arbeitspraktiken, Chancengleichheit und soziale Verantwortung.

Schwerpunkte und neue Initiativen

Viele der traditionellen Geschäftsfelder von HOERBIGER befinden sich in einem grundlegenden Wandel. In Anbetracht des Klimawandels und der damit einhergehenden, immer strengeren Regulierungen weltweit verändert sich

Die Transformation des Konzerns soll strategisch vorangetrieben und seine Position in Märkten mit Zukunft ausgebaut werden.

das Industrieumfeld seit einigen Jahren rapide. Deshalb soll die Transformation des Konzerns strategisch vorangetrieben und seine marktführende Position in Märkten mit Zukunft ausgebaut werden. Zur konsequenten Einbettung und systematischen Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich HOERBIGER an den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und fokussiert sich auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Corporate Governance – ESG). In allen drei Bereichen wurden Schwerpunktthemen definiert und entsprechende Initiativen lanciert.

Im Berichtsjahr konnte HOERBIGER vielversprechende Ergebnisse bei der Entwicklung emissionsreduzierender Produkte und Serviceleistungen sowie im Bereich soziale Verantwortung erzielen. HOERBIGER hat ein CSR-Rahmenprogramm verabschiedet, das unter anderem die Größenordnung und die Schwerpunkte des Engagements von HOERBIGER festlegt. Das starke Governance-Modell des Konzerns hat dazu beigetragen, dass die Anforderungen des neu in Kraft getretenen Lieferkettensorgfaltsgesetzes (LkSG) reibungslos umgesetzt werden konnten. Bei den Bemühungen zur Reduzierung der Emissionen an den eigenen Standorten lag HOERBIGER 2023 etwas hinter dem Plan zurück, auch wenn es gelungen ist, weitere Solarsysteme zu installieren. Darüber hinaus hat der HOERBIGER Konzern verschiedene Investitionen zur Optimierung des Energieverbrauchs an seinen Standorten getätigt. Insgesamt waren die Fortschritte im vergangenen Geschäftsjahr zufriedenstellend: Die Berichtsstruktur und Datenbasis wurden weiter optimiert und die Übersicht über die konzernweiten Nachhaltigkeitsinitiativen verbessert.

Mehr Nachhaltigkeit für ein besseres Morgen

HOERBIGER ist traditionell in der Öl- und Gasindustrie zu Hause, war substantiell an deren Aufschwung beteiligt und verfolgt nun das Ziel, zum führenden Anbieter von Produktlösungen und Serviceleistungen für die Emissionsreduzierung zu werden. Aufgrund seiner tiefgehenden Expertise in diesem Markt hat der Konzern hier in globalem



Maßstab einen großen Hebel, um den CO₂-Fußabdruck der industriellen Wertschöpfungskette zu verkleinern. Eine bessere Abdichtung von Kolbenkompressoren und Bohrlöchern kann beispielsweise den Austritt von Treibhausgasen verhindern. Zudem erfordert der Antrieb großer Kolbenkompressoren eine hohe Menge an Energie. Mit Kompressor-Regelungssystemen und Ventilen von HOERBIGER lässt sich die Effizienz deutlich erhöhen.

HOERBIGER ist zudem seit über 60 Jahren in der Automobilbranche tätig. Das gesamte Automotive-Ökosystem – vom OEM bis zu den Zulieferern – arbeitet angesichts immer strengerer Regulierungen daran, umweltfreundlicher zu werden. Infolgedessen werden die Kundenanforderungen immer spezifischer, vor allem in Bezug auf den CO₂-Fußabdruck des Produkts und die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien. HOERBIGER stellt sich diesen Herausforderungen und passt sich im Bestandsgeschäft ständig an die Marktsituation an.

Gleichzeitig baut der Konzern sein Produktportfolio in den Bereichen Emissionsreduzierung, Nachhaltigkeit und Sicherheit durch eine nie dagewesene Innovationsoffensive aus. Eine Schlüsseltechnologie ist dabei der Wasserstoff, der beinahe von allen Geschäftsbereichen mit Neuentwicklungen adressiert wird. Auch für den Wachstumsmarkt der Elektromobilität hat HOERBIGER spannende Projekte in der Pipeline. All diese Aktivitäten dienen dem Ziel, eine lebenswerte Zukunft für künftige Generationen zu gestalten und gleichzeitig die Anforderungen der Kunden zu erfüllen.

HOERBIGER hat eine nie da gewesene Innovationsoffensive für Emissionsreduzierung, Nachhaltigkeit und Sicherheit angestoßen.

Die nächsten Meilensteine

HOERBIGER hat in den vergangenen zwei Jahren an der Einführung von Datenstandards und einer Governance für die Reportingdaten gearbeitet. Die European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die ab 2025 verbindlich sein werden, geben inzwischen endgültige Klarheit und Sicherheit im Hinblick darauf, welche KPIs künftig in der Berichterstattung relevant sind. Der HOERBIGER Konzern arbeitet nun mit Hochdruck daran, seine Organisation darauf vorzubereiten, diese Daten in der gleichen Qualität wie die aktuellen Finanzkennzahlen zu erheben. Der Sustainability Report, der 2025 veröffentlicht wird, soll dann nicht nur sämtlichen Standards entsprechen, sondern erstmals auch durch ein externes Audit in seiner Qualität bestätigt werden.

Im Business sieht der HOERBIGER Konzern seine dringende Aufgabe darin, bei Kunden und Mitarbeitenden ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Nachhaltigkeit und geschäftlicher Erfolg Hand in Hand gehen: Ganzheitliche Lösungen von HOERBIGER helfen der Industrie dabei, Emissionen zu senken, strengere Umwelt- und Sicherheitsstandards einzuhalten und gleichzeitig die Gesamteffizienz ihrer Betriebsabläufe und damit ihre Kostenstruktur zu verbessern. Sich selbst hat der HOERBIGER Konzern das Ziel gesetzt, bis 2039 in der gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral zu sein (Scope-1- und 2-Emissionen des GHG Greenhouse Gas Protocol).

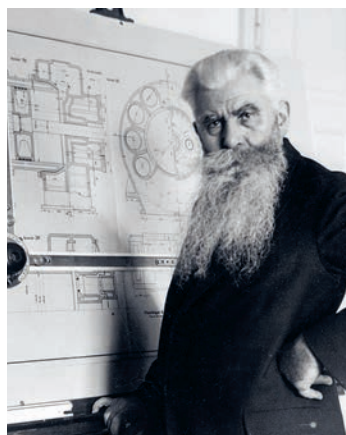
Qingjuan, Ping, Yonghao und Wei ...



... sind ein Beispiel dafür, wie der HOERBIGER Konzern weltweit zusammenwächst. Die vier arbeiten im Ende 2023 eröffneten Werk in Changzhou, China, das die Division Compression und die Business Unit Safety fortan unter einem Dach vereint (v.l.n.r.).

#TeamHoerbiger

Herkunft – Meilensteine der Unternehmenshistorie



1900

Hanns Hörbiger gründet gemeinsam mit dem Ingenieur Friedrich Wilhelm Rogler ein Konstruktionsbüro in Budapest. Dieses Büro wird 1903 nach Wien verlegt.



1931

Alfred Hörbiger, der zweitälteste Sohn des Unternehmensgründers, nimmt die Eigenfertigung von Ventilen in Wien-Simmering auf.

Zwischen 1925 und 1945 werden HOERBIGER & Co. für Erfindungen und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Kompressorventile und -regelungen 171 Patente erteilt.



1947

Martina Hörbiger nimmt die internationalen Beziehungen wieder auf: zunächst in Europa, später auch in Amerika, Afrika und Asien.

1895

Das von Hanns Hörbiger erfundene Stahlplattenventil wird patentiert. Die Ventilplatte öffnet, wenn der Gasdruck hoch genug ist, und schließt, solange der Federdruck höher ist als der Gasdruck.

Das HOERBIGER Stahlplattenventil bewirkt eine enorme Leistungsverbesserung bei den damals zur Stahlerzeugung eingesetzten Kompressoren. Es macht die Stahlerzeugung sehr viel zuverlässiger und effizienter, als man es zur damaligen Zeit für möglich gehalten hätte, und ebnet auch den Weg für die Erfindung der modernen Hochdruckchemie.

1925

Aus dem Konstruktionsbüro entsteht die Handelsgesellschaft HOERBIGER & Co. mit Sitz in Wien.



1945

Nach der Zerstörung des Wiener Produktionswerks im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs und dem überraschenden Tod von Alfred Hörbiger gelingt seiner im Unternehmen tätigen Ehefrau Martina Hörbiger der Wiederaufbau des Werks.





1963

Seit Ende der 1950er-Jahre baut HOERBIGER einen eigenen Vertrieb in Nordamerika auf, dem 1963 die Gründung der HOERBIGER Corporation of America und der Aufbau einer eigenen Produktion folgen.

1989

Martina Hörbiger, die Eigentümerin der Firmengruppe, stirbt im Alter von 87 Jahren.

Sie hinterlässt der neuen, noch von ihr und dem Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung bestellten Geschäftsleitung der HOERBIGER Firmengruppe die Herausforderung, die Unternehmenstätigkeit in ihrem Sinne fortzusetzen, aber auch die in den Jahren zuvor überwiegend auf ihre Persönlichkeit ausgerichtete Unternehmensstruktur neu zu ordnen.

1982

Martina Hörbiger gründet die HOERBIGER Stiftung in der Schweiz.

2010

Die HOERBIGER Stiftung initiiert die Gründung des JKU HOERBIGER Research Institute for Smart Actuators an der Johannes Kepler Universität in Linz.



2009

HOERBIGER akquiriert Altronic.

1997

Die HOERBIGER Holding AG wird Konzernholding.

2021

Der Verwaltungsrat ernannt Dr. Thorsten Kahlert zum neuen CEO.

2020

HOERBIGER feiert sein 125-jähriges Bestehen.

2022

Bündelung der Kräfte im Bereich Automotive und Einführung der neuen Organisationsstruktur CARES.

Der Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung und der Verwaltungsrat der HOERBIGER Holding AG konstituieren sich neu.

1950

Beginnende Diversifikation durch Aufnahme der Produktion von Druckluftkomponenten.

1957

Einstieg in die Antriebstechnik.

1970

Die HOERBIGER Nippon K.K. wird in Japan gegründet, erste Kontakte mit Taiwan, Korea und China werden geknüpft.

1971

Einstieg in das Servicegeschäft für Kompressoren. In der Folge wächst HOERBIGER sehr früh in die weltweiten Emerging Markets hinein.

1992

Formierung der HOERBIGER Firmengruppe. Reorganisation in drei Unternehmensbereiche: Kompressortechnik, Antriebstechnik, Automatisierungstechnik.

1995

HOERBIGER wagt als eines der ersten mittelständischen Unternehmen in Europa den Sprung nach China.

2015

HOERBIGER akquiriert IEP Technologies und baut den Geschäftsbereich Safety auf.

2016

Eröffnung des neuen Standorts Wien-Aspern.

2019

Die Übernahme von Deublin markiert die bislang größte Akquisition des HOERBIGER Konzerns und bildet gleichzeitig den Startschuss für den Geschäftsbereich Rotary.



Chronik 2023

1. Februar

Übernahme der JOHNSON MATTHEY Piezo Products
Die Akquisition des langjährigen Partners und Spezialherstellers für Piezokeramiken im bayerischen Redwitz an der Rodach ist für HOERBIGER ein strategischer Schritt, um das starke Wachstum des Marktsegments Flow Control abzusichern und weiter auszubauen. Die HOERBIGER Piezoventile werden in Beatmungsgeräten, der Halbleiterfertigung, der Maschinenbau- und der Prozessindustrie eingesetzt.

7. Februar

Waukesha verlängert 40-jährige Beziehung mit Altronic
Das HOERBIGER Tochterunternehmen Altronic unterzeichnet eine langfristige Liefervereinbarung mit INNIO Waukesha, einem ihrer ältesten und größten OEM-Kunden im Bereich von Hochleistungsmotoren. Die Vereinbarung dient der besseren Definition und Stärkung der über 40-jährigen Geschäftsbeziehung.

14. März

Kooperation mit Hyundai bei Wasserstoffmotor
Auf der ConExpo 2023 in Las Vegas präsentiert HD Hyundai Infracore den wasserstoffbetriebenen Verbrennungsmotor H2 ICE, der mit H2PFI-Injektoren von HOERBIGER ausgestattet ist. Ab 2025 soll er in Serie produziert werden.



1. April

HOERBIGER verkauft Assets der RAGSOL GmbH
Die TDE Digital GmbH mit Sitz in Leoben (Österreich) übernimmt alle Vermögenswerte der RAGSOL GmbH. TDE bietet weltweit Datenanalyselösungen für Performance-Benchmarking und -Optimierung im Upstream-Segment der Öl- und Gasindustrie an. Im Rahmen der Übernahme wechselt ein Großteil der Mitarbeitenden von RAGSOL zu TDE.

9. April

HOERBIGER Corporation of America wird 60
Die Gründung der HCA in der Nähe von New York City vor 60 Jahren markierte den Brückenschlag in die neue Welt. Heute sorgen über 300 Mitarbeitende dafür, dass die Marke HOERBIGER in Nordamerika als Gütesiegel gilt.

27. Mai

Neue Servicestandorte in Saudi-Arabien und USA
HOERBIGER eröffnet einen neuen Servicestandort in Saudi-Arabien, zu dem auch ein regionales Trainingszentrum für Kunden gehört. Eine weitere HOERBIGER Werkstatt wird in Port Allen eingeweiht. Am neuesten US-Servicestandort in Louisiana werden Kolbenkompressoren umfassend gewartet und repariert.

27. Juni

Christiana Hörbiger erhält Ehrenring der TU Wien
In Anerkennung ihrer großen Verdienste um die Ausstattung der gemeinnützigen Stiftung TU Wien Foundation wird Christiana Hörbiger von Rektorin Prof. Dr. Sabine Seidler der goldene Ehrenring der Technischen Universität Wien verliehen. Frau Hörbiger unterstützt unter anderem die Frauenförderung in der Wissenschaft.

17. Juli

Deublin übernimmt Gardner Systems
Die langjährige Partnerfirma Gardner Systems in Wisconsin ist der führende Lieferant von hochwertigen Dampf- und Kondensatsystemen für die Papierindustrie. Der Schulterchluss wird es Deublin ermöglichen, seine Kunden als Komplettlösungsanbieter zu bedienen.



20. September

Hohe Beteiligung an der Mitarbeiterbefragung
Unter dem Motto „We love Feedback“ fand im September die zweijährliche Umfrage „Voice for Excellence“ statt. 4.743 Mitarbeitende haben bei der Befragung mitgemacht, das entspricht einer Teilnahmequote von 82 Prozent.

13. Dezember

Eröffnung des neuen HOERBIGER Werks in China
Nach einjähriger Planungs- und Bauzeit wird in Changzhou das neue Produktionswerk eingeweiht, welches das Servicegeschäft sowie den operativen Betrieb der beiden HOERBIGER Geschäftsbereiche Compression und Safety unter einem Dach vereint.

Verhaltenskodex — Unsere Verpflichtung zu Integrität und Compliance

HOERBIGER führt seine Geschäfte im Einklang mit den Werten Pioniergeist, Mut, Fairness und Nähe. Diese Werte sind die Grundlage unserer Unternehmenskultur und unseres Erfolgs.

Unsere Grundsätze

In unserem Geschäft sind wir mit stetig steigenden Compliance-Herausforderungen konfrontiert: Wir müssen über richtig oder falsch nicht nur nach wirtschaftlichen Kriterien entscheiden, sondern auch rechtliche und ethische Standards beachten. Der HOERBIGER Verhaltenskodex gibt eine klare Richtschnur: Wir handeln stets mit persönlicher Integrität und nach ethischen Grundsätzen. Wir werden unsere Prinzipien und den Ruf von HOERBIGER niemals kurzfristigen wirtschaftlichen Vorteilen opfern.

Im Jahr 2019 hat HOERBIGER ein elektronisches Hinweisgebersystem eingeführt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Fragen und Anliegen vorbringen, auf Wunsch auch anonym. Somit ist ein zusätzlicher Kommunikationsweg geschaffen, damit HOERBIGER schnell auf wichtige Fragestellungen reagieren kann. Vor diesem Hintergrund wurde der Verhaltenskodex aktualisiert:

- Wir führen unser Unternehmen auf Basis unserer Werte, persönlicher Integrität und von Vertrauen.
- Wir führen unser Unternehmen mit Respekt vor der Würde des Menschen, in Anerkennung der Menschenrechte sowie in Übereinstimmung mit Recht und Gesetz.
- Wir verfolgen wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Geschäftspraktiken.
- Wir sorgen für sichere Arbeitsbedingungen. Wir entwickeln kontinuierlich die Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden weiter und bewerten Leistung fair.
- Unsere internationale Zusammenarbeit wird von gegenseitigem Respekt getragen. Wir erkennen die Vereinigungsfreiheit unserer Mitarbeitenden an.
- Wir führen unsere Geschäfte mit Integrität und Transparenz. Wir lehnen Korruption ab.
- Wir bieten unseren Kunden erstklassige Produkte und Serviceleistungen. Wir unterstützen den freien und fairen Wettbewerb und halten uns an die einschlägigen Gesetze.
- Wir wählen unsere Geschäftspartner sorgfältig aus. Wir halten uns an Ausfuhrbeschränkungen und die Anti-Geldwäsche-Bestimmungen.

- Wir behandeln unsere Lieferanten fair. Wir erwarten, dass sich unsere Lieferanten bei Unternehmensführung und Produktqualität ebenso hohe Standards setzen wie wir.
- Wir schützen vertrauliche betriebsinterne Informationen, persönliche Daten sowie gewerbliche Schutzrechte. Betriebsinterne Informationen und Daten dürfen nur mit vorheriger Zustimmung an Dritte weitergegeben werden.
- Wir führen über unsere Geschäfte korrekt Buch und gewährleisten eine vollständige Finanz- und Geschäftsberichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung, den Gesellschaftern und Dritten.
- Wir handeln stets aufrichtig und ehrlich. Wir machen auf mögliche Interessenkonflikte aufmerksam. Wir schützen das Vermögen der Gesellschaft und werden unsere Stellung bei HOERBIGER nicht für persönliche Vorteile ausnutzen.
- Wir sind stolz auf HOERBIGER. Wir schützen den guten Ruf unseres Unternehmens sowie das Image und den Wert der Marke HOERBIGER.

Wir hören zu, und wir handeln

- Wir stellen uns den Herausforderungen ethischen Verhaltens. In schwierigen Situationen unterstützen wir uns gegenseitig, um unsere Verpflichtungen einzuhalten und HOERBIGER weiter voranzubringen. Nennen Sie die Dinge beim Namen, wenn etwas geändert oder verbessert werden muss!
- Bringen Sie Ihr Anliegen der örtlichen Geschäftsleitung zur Kenntnis. Sollte dies nicht möglich oder eine Antwort nicht zufriedenstellend sein, sollten Sie Ihr Anliegen auf höheren Managementebenen vorbringen, bis hin zu den Mitgliedern der Konzernleitung, einem Compliance-Koordinator oder Corporate Audit.
- Bedenken oder Beschwerden können auch über das vertrauliche Hinweisgebersystem „HOERBIGER Integrity Line“ (<https://hoerbiger.integrityline.org>) vorgebracht werden. Es ist möglich, anonyme Mitteilungen zu machen. HOERBIGER untersagt ausdrücklich jegliche Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die einen Sachverhalt in redlicher Absicht melden oder eine Compliance-Untersuchung unterstützen.

Corporate Governance – Organisation des Konzerns

Corporate Governance bezeichnet den Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens und ist deshalb auch für den HOERBIGER Konzern von strategischer Bedeutung. Eine gute Corporate Governance hilft dem Konzern, seiner unternehmerischen Verantwortung gegenüber den Anteilseignern (Aktionariat), den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit nachhaltig gerecht zu werden.

Die HOERBIGER Holding AG ist nicht an einer Börse notiert. Deshalb werden die Corporate-Governance-Grundsätze, wie sie für börsennotierte Unternehmen in der Schweiz gelten, von HOERBIGER freiwillig befolgt. Der Verwaltungsrat der HOERBIGER Holding behält sich jedoch vor, davon im Einzelfall abzuweichen, um den für den HOERBIGER Konzern spezifischen Gegebenheiten angemessen Rechnung zu tragen.

Konzernstruktur

Der HOERBIGER Konzern wird durch die HOERBIGER Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz, gehalten. Oberstes Ziel der HOERBIGER Holding AG ist die Sicherung des Fortbestands, des wirtschaftlichen Erfolgs und der Eigenständigkeit des HOERBIGER Konzerns in Übereinstimmung mit den Statuten der HOERBIGER Stiftung.

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsorgan der HOERBIGER Holding AG und trägt die Verantwortung für die Oberleitung, Organisation, Oberaufsicht und die Ausgestaltung des Finanzwesens der HOERBIGER Holding.

Er setzt sich aus Mitgliedern des Stiftungsrates, ehemaligen Mitgliedern der Konzernleitung und unabhängigen, mit dem Konzern verbundenen und in der Unternehmensführung erfahrenen Persönlichkeiten zusammen. Als oberstes Entscheidungsgremium ist der Verwaltungsrat für die wichtigsten Gestaltungsaufgaben im HOERBIGER Konzern verantwortlich, insbesondere für seine langfristige Strategie und seine grundlegenden Organisationsprinzipien. Der Verwaltungsrat entscheidet über die Werte und Grundsätze des Unternehmens. Er genehmigt die Planung und das Budget des Konzerns und ernennt die Mitglieder der Konzernleitung. Der Verwaltungsrat wird auf Vorschlag der HOERBIGER Stiftung von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsperiode beträgt für alle Verwaltungsratsmitglieder einheitlich drei Jahre. Sie beginnt jeweils am 1. Juli und endet nach drei Jahren per 30. Juni. Personen, die das 73. Lebensjahr erreicht haben, sind nicht mehr wählbar.

Die Konzernleitung ist für die Geschäftsführung der HOERBIGER Holding AG sowie die des Konzerns verantwortlich. Darüber hinaus obliegt der Konzernleitung die Umsetzung der von ihr erarbeiteten und vom Verwaltungsrat genehmigten Strategie des Konzerns. Die Delegation der Aufgaben an die Konzernleitung und die Aufgabenteilung zwischen den Führungsstufen ist im Organisationsreglement des HOERBIGER Konzerns festgehalten.

Die Konzernleitung besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern, dem Chief Executive Officer (CEO), dem Chief Financial Officer (CFO), dem Leiter der Division Compression, dem Leiter der Division Automotive und dem Leiter der Business Units Rotary, Engine und Safety.

Zur vertieften Bearbeitung wesentlicher Aufgaben hat der Verwaltungsrat Ausschüsse (Committees) gebildet, die sich aus Mitgliedern des Verwaltungsrates und vom Verwaltungsrat zugewählten Mitgliedern der Konzernleitung zusammensetzen und zu deren Sitzungen auch externe Spezialisten und interne Fachkräfte des Konzerns beigezogen werden können.

Dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung steht die Konzernfunktion Corporate Audit unterstützend zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt der HOERBIGER Konzern über ein stufenartig ausgebautes Risikomanagementsystem und über ein internes Kontrollsystem (IKS) zur Prävention maßgeblicher Fehler in der Rechnungslegung. Mit den Aufgaben der Revisionsstelle und des Konzernprüfers haben die HOERBIGER Holding AG und der HOERBIGER Konzern die BDO AG mit Sitz in Steinhausen, Schweiz, betraut.

Aktionariat

Die HOERBIGER Stiftung mit Sitz in Zug, Schweiz, kontrolliert als Mehrheitsgesellschafterin den Konzern. Mit einem Anteil von 75 Prozent wird die Mehrheit der Aktien der HOERBIGER Holding AG von der HOERBIGER Tectum AG mit Sitz in Zug, einer gänzlich in Abhängigkeit von der

HOERBIGER Stiftung stehenden Tochtergesellschaft, gehalten. Das Führungsorgan der HOERBIGER Tectum Holding AG ist personell mit dem Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung identisch. Die verbleibenden 25 Prozent werden über eine Beteiligungsstruktur von der Familiengesellschafterin Christiana Hörbiger gehalten.

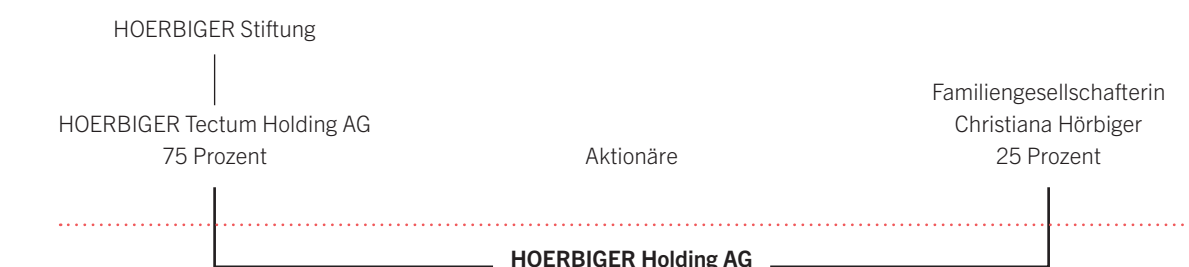
Der Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung setzt sich aus der Familiengesellschafterin sowie aktiven und/oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und unabhängigen, mit dem Konzern durch langjährige Zusammenarbeit verbundenen Beratern zusammen. Der Stiftungsrat ist nur dem Stiftungszweck und den Interessen des HOERBIGER Konzerns verpflichtet. Seine Mitglieder üben keine operative Managementfunktion im HOERBIGER Konzern aus. Damit verfügt der HOERBIGER Konzern über eine stabile und dem Konzern tief verbundene, langfristig orientierte Eigentümerschaft.

Vor diesem Hintergrund sieht die HOERBIGER Stiftung eine ihrer wesentlichen Aufgaben auch in der Unterstützung von zukunftsgerichteter Forschung und Entwicklung im Konzern, etwa durch die Finanzierung des HOERBIGER JKU Research Institute for Smart Actuators in Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität in Linz, sowie in der Weiterbildung und Förderung der Mitarbeitenden des HOERBIGER Konzerns.

Die Committees sind wie folgt mit Verwaltungsratsmitgliedern besetzt:

	Audit Committee	Finance Committee	Nomination & Compensation Committee	Strategy Committee
Vorsitzender	Dr. Rudolf Huber	Dr. Rudolf Huber	Dr. Martin Komischke	Dr. Martin Komischke
Mitglieder	Dr. Andreas Hünerwadel	Dr. Martin Komischke	Dr. Andreas Hünerwadel	Rolf Najork Rainer Schulz

Eigentümerstruktur der HOERBIGER Holding AG



Unternehmensstandorte

Stand Mai 2024

HH = HOERBIGER Holding

C = Division Compression

A = Division Automotive

R = Business Unit Rotary

E = Business Unit Engine

S = Business Unit Safety

IO = Interne Organisation/Corporate

LP = Large Production

SP = Small Production

Argentinien

C HOERBIGER de Argentina S.A.
Reconquista 2458 – El Talar
B1618BDX Buenos Aires

C HOERBIGER de Argentina S.A.
Ruta 151, Km 4.5
8324 Cipolletti, Rio Negro

C HOERBIGER de Argentina S.A.
Manuel Arburua 3242
U9003FAJ Comodoro Rivadavia

Australien

C HOERBIGER Australia Pty Ltd.
Unit 4–5, 17 Alexandra Place
QLD4172 Murarrie, Queensland

C HOERBIGER Australia Pty Ltd.
17–19 David Street
VIC3175 Dandenong, Victoria

C HOERBIGER Australia Pty Ltd.
3/3 Lerista Court
WA 6163 Bibra Lake, Western Australia

Bolivien

C HOERBIGER de Argentina S.A.
Sucursal Bolivia
Av. Beni 250 entre 4TO y 5TO Anillo
10260 Santa Cruz de la Sierra

Brasilien

C HOERBIGER Brasil Ltda.
Rod. Anhanguera, Km 33 - Pq. Empresarial
Anhanguera, Rua Osasco Nº 1020. Cajamar
07753-040 São Paulo

R Deublin Brasil Juntas Rotativasa

SP de Precisão Ltda.
Rua Fagundes de Oliveira, 538 Galpão
A11 – Piraporinha
CEP: 09950-300 Diadema, São Paulo

R Minor Industria Mecanica de Precision Ltda
SP Av. Jorge Alfredo Camasmie,
372 Parque Industrial, Ramos de Freitas
Embu das Artes I São Paulo, SP

Bulgarien

C HOERBIGER Service Hungaria Kft.
Representative Office
zh.k. Hristo Smirnenski, bl. 27A,
vh. B, ap. 20
2120 Sofia

Chile

C HOERBIGER DE CHILE S.A.
General Samuel Valdivieso 0250
8560027 Punta Arenas

C HOERBIGER DE CHILE S.A.
Av. Américo Vespucio 1980 Of. 417
8560027 Conchalí, Santiago

China

R Deublin (Dalian) Precision Rotating
Unions Co. Ltd.
LP No. 2, 6th Street, DD Port
116620 Dalian

R Deublin (Dalian) Precision Rotating
Unions Co. Ltd.
No. 175 East Yan'an Road
116620 Shanghai, Huangpu District

S HOERBIGER (Shanghai) Co.,
Ltd. (Newson Gale)
39 He Fa Road, Caohejing Hi-Tech Park
200233 Shanghai

C HOERBIGER (Shanghai) Co., Ltd.
LP 39 He Fa Road, Caohejing Hi-Tech Park
200233 Shanghai

A HOERBIGER Drive Technology
(Changzhou) Co., Ltd.
LP Building No. 7, GDH Industrial Park,
16 Chuangye Rd., Xinbei District
213033 Changzhou, Jiangsu

A HOERBIGER Valves (Changzhou) Co., Ltd.
LP Building No.1, GDH Industrial Park,
16 Chuangye Rd., Xinbei District
213033 Changzhou, Jiangsu

C HOERBIGER Valves (Changzhou) Co., Ltd.
LP 1A–1C Building, GDH Industrial Park 16#
East Chuangye Road, Xinbei District
213033 Changzhou, Jiangsu

C HOERBIGER Compressor Technology
(Changzhou) Ltd.
No. 1 Building Yuehai Industrial Park, No. 16
Chuangye Road, Xinbei District
213033 Changzhou, Jiangsu

Deutschland

R Deublin GmbH
LP Florenz-Allee 1
55129 Mainz

A HOERBIGER Antriebstechnik GmbH, Werk 1
LP Bernbeurener Straße 13
86956 Schongau

A HOERBIGER Antriebstechnik GmbH, Werk 2
LP Martina-Hörbiger-Straße 5
86956 Schongau

A HOERBIGER Antriebstechnik Holding GmbH
IO F&E Center
Pürschlingstraße 4a
86971 Peiting

A HOERBIGER Antriebstechnik Holding GmbH
IO Versuch / Prüffeldentwicklung
Pürschlingstraße 4a
86971 Peiting

A HOERBIGER Antriebstechnik Holding GmbH
IO Bernbeurener Straße 13
86956 Schongau

A HOERBIGER Automotive
LP Komfortsysteme GmbH
Martina-Hörbiger-Straße 5
86956 Schongau

HH HOERBIGER Deutschland Holding GmbH
IO Im Forchet 5
86956 Schongau

HH HOERBIGER Deutschland Holding GmbH
IO Ausbildung
Pürschlingstraße 4
86971 Peiting

A HOERBIGER Elektronik GmbH

SP Justinus-Kerner-Straße 7
72119 Ammerbuch

C HOERBIGER Flow Control GmbH
IO TechGate Stuttgart
Meitnerstraße 8
70563 Stuttgart

C HOERBIGER Flow Control GmbH
LP Südliche Römerstraße 15
86972 Altenstadt

C HOERBIGER Motion Control GmbH
LP Bahnhofstraße 43
96257 Redwitz an der Rodach

HH HOERBIGER Immobilien GmbH
IO Im Forchet 5
86956 Schongau

A HOERBIGER Kompressortechnik GmbH
LP Im Forchet 5
86956 Schongau

A HOERBIGER Penzberg GmbH
LP Seeshaupter Straße 33
82377 Penzberg

C HOERBIGER Service GmbH
Hanns-Hörbiger-Straße 10
67133 Maxdorf

A HOERBIGER Synchrontechnik GmbH
LP Lembacher Straße 2
71720 Oberstenfeld

S IEP Technologies GmbH
SP Betriebsstandort Brilon
Hinterm Gallberg 15–17
59929 Brilon

S IEP Technologies GmbH
SP Kaiserswerther Straße 85c
40878 Ratingen

Ecuador

C HOERBIGER del Ecuador, S.A.
Av. 6 de Diciembre N33-382 y
Av. Eloy Alfaro, Building ZIZA,
Floor 9 Off. 901
170125 Quito

C HOERBIGER del Ecuador, S.A.
De los Nogales N50-36
170125 Quito

Finnland

S Atexon Oy
Tarjusojantie 13
90440 Kempele

Frankreich

C HOERBIGER France SAS
140 Rue du 12ème Régiment de Zouaves
Z.I. de Courtine Mourre Frais
84091 Avignon Cedex

C HOERBIGER France SAS
185 Avenue du 12ème Régiment de Zouaves
84091 Avignon Cedex

S IEP Technologies France
26/36 Rue Alfred Nobel
93600 Aulnay-Sous-Bois

R Deublin SARL
61 bis, Avenue de l'Europe, Z.A.C.
de la Malnoue
77184 Emerainville

Indien	Italien	Kamerun	Mexiko	Peru	Schweiz
C HOERBIGER India Private Ltd. Flat No.57, Ground Floor, Netaji Subhash Apartments, Phase 2, Pocket 1, Sector 13, Dwarka 110018 New Delhi	C HOERBIGER Italiana S.p.A. Via dell'Elettronica, 8 37139 Verona	C HOERBIGER Cameroon Office Villa L63, Makepe Doula	C HOERBIGER de México, S.A. de C.V. Rubén Darío 38, Piso 2 Colonia Rincon del Bosque 11580 Mexico City, D.F.	C HOERBIGER de Argentina, S.A. Sucursal Perú Av. Prolongacion Bolognesi 635 20811 Talara, Piura, Perú	S IEP Technologies GmbH IO Rötzmattweg 105 4600 Olten
C HOERBIGER India Private Ltd. 504/B Fifth Floor OZONE, Sarabhai Com- pound, Vikram Sarabhai Marg, Vadodara 390003 Vadodara	C HOERBIGER Italiana S.p.A. Strada Provinciale Priolo-Florida, Km. 1 96100 Priolo Gargallo	Kanada	C HOERBIGER (Canada) Ltd. 4181 Sladeview Crescent, Unit 46 L5L 5R2 Mississauga, Ontario	Polen	HH HOERBIGER Holding AG IO Baarerstrasse 18 6302 Zug
C HOERBIGER India Private Ltd. SP Gat 303/1, 312, 313, Village Kondhapuri, Taluka - Shirur 412209 Pune	S IEP Technologies Via dell'Elettronica, 8 37139 Verona	C HOERBIGER (Canada) Ltd. 6620 50 Street NW T6B 2N7 Edmonton, Alberta	C HOERBIGER de México, S.A. de C.V. Calle Av. Los Nogales Lote 7-B Mz 4 Col. Parque Industrial Villa Florida 88710 Reynosa, Tamaulipas	LP HOERBIGER Polska Sp. z o.o. Ul. Modkowa 10 59700 Boleslawiec	HH Deublin Holding GmbH IO Baarerstrasse 18 6302 Zug
C HOERBIGER India Private Ltd. IO (Solution Division) 702, Sai Radhe, Kennedy Road 411001 Pune	R Deublin Italiana S.r.l. LP Via Guido Rossa, 9 40053 Comune di Valsamoggia (BO)	Kolumbien	C HOERBIGER de México, S.A. de C.V. Calle 1, 41 Mza 2, Rancheria Anacleto Canabal, Centro 86287 Villahermosa, Tabasco	C HOERBIGER Polska Sp. z o.o. Ul. Stawki 2 00193 Warszawa	HH INTERHOERBIGER Finanz AG IO Baarerstrasse 18 6302 Zug
C HOERBIGER India Private Ltd. IO (Solution Division) 702, Sai Radhe, Kennedy Road 411001 Pune	Japan	C HOERBIGER de Colombia Ltda. Carrera 85D # 46A 65 Bodega 12 Complejo Logistico San Cayetano Bogotá	Niederlande	R Deublin Polska Sp.z.o.o. Ul. Bierutowska 57–59 51-317 Wrocław	HH HOERBIGER Investment GmbH IO Baarerstrasse 18 6302 Zug
C HOERBIGER India Private Ltd. AC-76, 3rd Street, Ground Floor, Annanagar (West) 600040 Chennai	C HOERBIGER Nippon KK DH II Bldg. 2149-1 Fudougaoka 2860044 Narita	Kuwait	C HOERBIGER Benelux B.V. Nijverheidsweg 25 6422 PD Heerlen	Rumänien	IO Baarerstrasse 18 6302 Zug
C HOERBIGER India Private Ltd. 153A Diamond Harbour Road, South 24, Parganas 700034 Kolkata	C HOERBIGER Nippon KK Service Center 129-1 Houma, Shibayama 2891622 Sanbu	C HOERBIGER Service Middle East FZE Ahmadi Center, Block 7, Plot no: 100–104 13123 East Ahmadi, Kuwait	Nigeria	C HOERBIGER SERVICE ROMANIA s.r.l. Str. CA Rosetti, Nr. 17, District 2, Regus building, Birou 120 020011 Bucharest	Singapur
C HOERBIGER India Private Ltd. 153A Diamond Harbour Road, South 24, Parganas 700034 Kolkata	C HOERBIGER Nippon KK Kansai Sales Office 12F, Imon Kobe Bldg. 95 Edo-machi Chuo-ku 6500033 Kobe	Malaysia	C HOERBIGER Nigeria AOS Orwell, Plot 272, Trans Amadi, Industrial Layout PMB 029 Port Harcourt	Saudi-Arabien	R Deublin Asia Pacific Pte. Ltd. 51 Goldhill Plaza, #17-02 308900 Singapore
C HOERBIGER India Private Ltd. 153A Diamond Harbour Road, South 24, Parganas 700034 Kolkata	C HOERBIGER Nippon KK Kyushu Office 7F LANDIC BLD. 2-7-3 Maizuru Chuo-Ku 8100073 Fukuoka	C HOERBIGER KT Malaysia Sdn Bhd. PT 15675 & 15676 Kawasan Perindustrian Jakar III 24000 Kemaman Terengganu	Norwegen	C HOERBIGER Service Saudi Arabia Ltd. 3993, Road 114, 7737 - 3rd Industrial Area 34776 Jubail	CS HOERBIGER KT Asia Services Pte. Ltd. 77 Joo Koon Circle 629097 Singapore
R Deublin Japan Ltd. 2-13-1, Minamihanayashiki 666-0026 Kawanishi City Hyogo	R Deublin Japan Ltd. 2-4-10-3F Ryogoku Sumida-Ku 130-0026 Tokyo	CS HOERBIGER KT Malaysia Sdn Bhd. 695 Jalan Damansara, Oval Damansara Level 10, Unit 7 60000 Kuala Lumpur	Österreich	Schweden	C HOERBIGER KT Asia Holding Pte. Ltd. IO 7 Temasek Boulevard #21-05 Suntec Tower One 038987 Singapore
R Deublin Japan Ltd. 4-1-13-201 Sakae 491-8501 Ichinomiya City		C HOERBIGER KT Malaysia Sdn. Bhd. Lot 3005, Block 6, Kuala Baram, Land District Permy Technology Park 98000 Miri, Sarawak	CE HOERBIGER Wien GmbH LP Seestadtstraße 25 1220 Wien	C HOERBIGER Service Nordic AB Garvarns väg 9 77136 Ludvika	Slowakei
			R Deublin Austria GmbH c/o Lainzer Straße 35 1130 Wien		C HOERBIGER CZ SK s.r.o. Cementárska 15 90031 Stupava

Spanien

C HOERBIGER Iberica S.A.
Calle Río Ter 2 Polígono Industrial
El Nogal
28110 Algete

R Deublin Iberica S.L.
C/Lola Anglada, 20
08228 Les Fonts (Terrassa)

Südafrika

C HOERBIGER S.A. (Pty.) Ltd.
9, Fuchs Street, Alrode, P.O. Box 17844
1450 Alberton

Südkorea

R Deublin Korea Company Ltd.
Star Tower #1003, Sangdaewon-dong 223–25
Jungwon-gu, Seongnam-si, Gyeonggi-do

C HOERBIGER Korea Ltd.
108 Techno Saneop-ro 29 beon-gil
44776 Nam-Gu, Ulsan Metropolitan City

CS HOERBIGER Korea Ltd.
8F, KR Tower, 108, Songi-ro
05713 Songpa-Gu, Seoul

Taiwan (China)

C HOERBIGER Taiwan Ltd.
No. 23, Dashun St., Huwei Township
632 Yun Lin County

C HOERBIGER Taiwan Ltd.
4F, 58, Lane 316, Rueiguang Road,
Neihu District
11492 Taipei

Thailand

C HOERBIGER (Thailand) Co., Ltd.
304 Sirithhorn Road,
Kwaeng Bangplad, Khet Bangplad
10700 Bangkok

C HOERBIGER (Thailand) Co., Ltd.
23/12 Rajbumrung Road,
Tambol Huai Pong, Mueng Rayong
21150 Rayong

Tschechien

C HOERBIGER CZ SK s.r.o.
Folknářská 1246/21, Building Armex
405 02 Děčín II

C HOERBIGER CZ SK s.r.o. Prague Office
IO Hradecká 2526/3
130 00 Praha 3

Türkei

C HOERBIGER Kompresyon Teknolojileri
Sanayi Ve Ticaret Ltd. Sirketi
Kemalpaşa OSB Güney Sanayi
Cad. No:31/1 Kemalpaşa
34776 Izmir

S IEP Technologies Muh. Dan. ve Tic.
A.S. (Turkey)
Akdeniz Mah. Sehif Fethibey Cd. No. 41 D302
35210 Konak Izmir

Ungarn

C HOERBIGER Service Hungaria Kft.
Bagoly u. 7.
2120 Dunakeszi

Vereinigte Arabische Emirate

C HOERBIGER Service Middle East FZE
Jebel Ali Free Zone, P.O. Box 17153,
Road 626
17153 Dubai

Vereinigte Staaten von Amerika

R Deublin Company, LLC
IO 2050 Norman Drive
60085-6747 Waukegan, Illinois

C HOERBIGER America Holding, Inc.
IO – Shared Services
1191 East Newport Center Drive, Suite 210
33442 Deerfield Beach, Florida

C HOERBIGER America Holding, Inc.
IO – Corporate IT
1191 East Newport Center Drive, Suite 100
33442 Deerfield Beach, Florida

C HOERBIGER Corporation of America Inc.
LP 3350 Gateway Drive
33069 Pompano Beach, Florida

E Altronic, LLC
LP 712 Trumbull Avenue
44420 Girard, Ohio

C HOERBIGER Service Inc.
12206 Fairmont Parkway
77572 La Porte, Texas

C HOERBIGER Service Inc. LATAM
IO 1432 East Newport Center Drive, Suite B
33442 Deerfield Beach, Florida

C HOERBIGER Service Inc.
3311 LA-1 North
70767 Port Allen, Louisiana

C HOERBIGER Service Inc.
2500 Nanpap Road
82601 Casper, Wyoming

C HOERBIGER Service Inc.
1610 Pancake Blvd
67901 Liberal, Kansas

C HOERBIGER Service Inc.
12700 West Highway 80 East
79765 Odessa, Texas

C HOERBIGER Service Inc.
25057 Anza Drive
91355 Santa Clarita, California

C HOERBIGER Service Inc.
126 McDonald Avenue
60431 Joliet, Illinois

S IEP Technologies, LLC
417-1 South Street
01752 Marlborough, Massachusetts

S IEP Technologies, LLC
90 Brook Street
01752 Holliston, Massachusetts

Vereinigtes Königreich

R Deublin Ltd.
6 Sopwith Park, Royce Close, West Portway
SP10 3TS Andover

S IEP Technologies Ltd.
Unit 1, Neptune Business Centre,
Tewkesbury Road
GL51 9FB Cheltenham

C HOERBIGER UK Ltd.
Unit 2, Maple Park, Lowfields Avenue
LS12 6HH Leeds, West Yorkshire

S Newson Gale Ltd.
SP Omega House, Private Road 8
NG4 2JX Colwick, Nottingham

Impressum

Herausgeber

HOERBIGER Holding AG
Baarerstrasse 18
6302 Zug, Schweiz
Telefon: +41 (0) 41 560 10 00
Telefax: +41 (0) 41 560 10 11
E-Mail: info@hoerbiger.com
www.hoerbiger.com

Verantwortlich

Verwaltungsrat
Dr. Martin Komischke (Präsident)
Konzernleitung
Dr. Thorsten Kahlert (CEO und Vorsitzender)

Projektverantwortung, Text und Gestaltung

Corporate Communications

Konzeption & inhaltliche Beratung

Simon Schmid, Pfalzgrafenweiler, Deutschland

Visuelles Konzept

jäger & jäger, Überlingen, Deutschland

Fotografie

Gian Marco Castelberg
HOERBIGER Konzernarchiv

Lektorat der deutschen Ausgabe

Dörte Fuchs/Jutta Orth, Freiburg, Deutschland

Druck

Köpflipartners AG, Neuenhof, Schweiz

Publikationsnummer

AG16IM033DE202405

Drucklegung

Mai 2024

Datenschutzhinweis

Wir werden Ihnen weiterhin das HOERBIGER Jahrbuch zusenden. Sie können der Verwendung der folgenden personenbezogenen Daten: Anrede, Titel, Vorname, Nachname und Adresse zum Zwecke der postalischen Information jederzeit widersprechen – per E-Mail an withdrawal@hoerbiger.com oder schriftlich unter der Anschrift: HOERBIGER Holding AG, Baarerstrasse 18, 6302 Zug, Schweiz.

HOERBIGER in Zahlen

Umsatz (in Mio. Euro)	2023	in %	Δ in %	2022	in %
HOERBIGER Konzern	1.416,2	100	11,8	1.266,7	100
Division Compression	595,1	42,0	17,5	506,5	40,0
Division Automotive	471,0	33,3	12,7	417,9	33,0
Business Unit Rotary	161,2	11,4	-9,5	178,1	14,1
Business Unit Engine	69,8	4,9	21,6	57,4	4,5
Business Unit Safety	119,1	8,4	11,5	106,8	8,4

Mitarbeitende nach Divisionen und Business Units	2023	Δ in %	2022
Mitarbeitendenzahl	5.909	3,2	5.726
Division Compression	2.537	8,1	2.346
Division Automotive	1.846	-4,0	1.923
Business Unit Rotary	584	-2,3	598
Business Unit Engine	280	30,8	214
Business Unit Safety	349	2,1	342
Corporate	313	3,3	303

Leiharbeitende	2023	Δ in %	2022
Mitarbeitendenzahl	265	19,4	222
Division Compression	117	-11,4	132
Division Automotive	138	89,0	73
Business Unit Rotary	5	-66,7	15
Business Unit Engine	2	100,0	1
Business Unit Safety	2		0
Corporate	1	0,0	1

www.hoerbiger.com